



ANKER

Self-Service Terminal

S238-II series

Installations- und Sicherheitshandbuch
Installation and safety manual

ANKER

Self-Service Terminal

S238-II

Installations- und Sicherheitshandbuch
Installation and safety manual



INHALT

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN	8
1.1 Zugehörige Dokumente	8
1.2 Kontakt	8
1.3 Einleitung	8
1.4 Verfügbarkeit	9
2. SICHERHEIT	10
2.1 Darstellung von Warnhinweisen	10
2.2 Grundlegende Sicherheitsinformationen	11
2.3 Peripheriegeräte anschließen	13
2.4 Vorschriften	13
2.5 Hinweis zum Barcode-Leser	14
2.6 Pflichten des Betreibers	14
2.7 Bestimmungsgemäße Verwendung	15
3. TRANSPORT UND ENTPACKEN	15
3.1 Transport	15
3.2 Entpacken	16
3.3 Verpackungsabmessungen	16
3.4 Packungsinhalt	16
3.5 Standard-Zubehör	16
4. BESCHREIBUNG DES SYSTEMS	17
4.1 Betriebsbedingung für die Anzeige	18
4.2 Vorsichtsmaßnahmen bei starker Belichtung	18
4.3 Betriebsbedingung für Statusleuchte	18
4.4 Bedien- und Wartungsflächen	18
4.5 Abmessungen	19
4.6 Exterieur	20
4.7 Rückseite	21
4.8 PC Box Windows	22
4.9 PC Box Android	23
4.10 Typenschild	24

5. INSTALLATION	25
5.1 Montage des Systems	25
5.1.1 Allgemeine Anforderungen	25
5.2 Montage der Haupteinheit auf dem Standfuß	26
5.2.1 Entpacken und Aufstellen des Systems	26
5.3 Montage der Haube mit beleuchtetem Acryl	27
5.4 Wandmontage	28
5.5 Montage des Kiosk Arms	30
5.6 Installationsvoraussetzungen	39
5.7 Stromanschluss des Geräts	40
5.4.1 Allgemeine Anforderungen	40
5.4.2 Anschlüsse und Verkabelung	41
5.8 Trennung vom Stromkreis	41
6. BETRIEB	42
6.1 Öffnen/Schließen des Systems	42
6.2 Einschalten des Geräts	43
6.3 Ausschalten des Systems	45
7. PERIPHERIEGERÄTE	46
7.1 Touch-Monitor	46
7.2 PC-Box	47
7.3 Scanner Honeywell CM4680	48
7.4 Drucker Epson TM-T88 VII	49
7.5 Drucker Epson TM-M30 EU	50
7.6 RGB Controller	51
8. INSTANDHALTUNG	52
8.1 Wechsel der Papierrolle	52
8.1.1 Wartung des Druckers	54
8.1.2 Reinigung des Druckkopfs	54
9. AUSTAUSCH DER KOMPONENTEN	55
9.1 Allgemeine Informationen	55
9.2 Notwendige Werkzeuge	55
9.3 Austauschen des Touch-Monitors (inkl. PC-Box)	55

9.3.1 Aktivierung des Betriebssystems (optional)	58
9.4 Austausch des Druckers	59
9.5 Austausch des Scanners	60

10. REINIGUNG DES SYSTEMS	61
----------------------------------	-----------

11. DEMONTAGE UND ENTSORGUNG	62
-------------------------------------	-----------

11.1 Demontage des Systems	62
11.2 Entsorgung des Systems	62

12. FEHLERBEHEBUNG	63
---------------------------	-----------

12.1 Stromversorgung	63
----------------------	----

CONTENT

1. GENERAL INFORMATION	64
-------------------------------	-----------

1.1 Related documents	64
1.2 Contact	64
1.3 Introduction	64
1.4 Availability	65

2. SAFETY	66
------------------	-----------

2.1 Presentation of warnings	66
2.2 Basic safety information	67
2.3 Connecting peripheral devices	69
2.4 Regulations	69
2.5 Note on the barcode reader	70
2.6 Obligations of the operator	70
2.7 Intended use	71

3. TRANSPORT AND UNPACKING	71
-----------------------------------	-----------

3.1 Transport	71
3.2 Unpacking	72

3.3	Packing dimensions	72
3.4	Package contents	72
3.5	Standard accessories	72
4.	DESCRIPTION OF THE SYSTEM.....	73
4.1	Operating condition for the display	74
4.2	Precautions for strong exposure	74
4.3	Operating condition for status light	74
4.4	Operating and maintenance surfaces	74
4.5	Dimensions	75
4.6	Exterior	76
4.7	Rear panel	77
4.8	PC box Windows	78
4.9	PC box Android	79
4.10	Nameplate	80
5.	INSTALLATION	81
5.1	Mounting the system	81
5.1.1	General requirements	81
5.2	Mounting the main unit on the stand	82
5.2.1	Unpacking and setting up the system	82
5.3	Mounting the hood with illuminated acrylic	83
5.4	Wall mounting	84
5.5	Assembly of the kiosk arm	86
5.6	Installation requirements	95
5.7	Power connection of the unit	96
5.7.1	General requirements	96
5.7.2	Connections and wiring	97
5.8	Disconnection from the circuit	97
6.	OPERATION.....	98
6.1	Opening/closing the system	98
6.2	Switching on the unit	99
6.3	Switching off the system	101

7.	PERIPHERAL DEVICES	102
7.1	Touch monitor	102
7.2	PC box	103
7.3	Scanner Honeywell CM4680	104
7.4	Printer Epson TM-T88 VII	105
7.5	Printer Epson TM-M30 EU	106
7.6	RGB Controller	107
8.	MAINTENANCE	108
8.1	Changing the paper roll	108
8.1.1	Maintenance of the printer	110
8.1.2	Cleaning the print head	110
9.	REPLACING COMPONENTS.....	111
9.1	General information	111
9.2	Necessary tools	111
9.3	Replacing the touch monitor (incl. PC box)	111
9.3.1	Activating the operating system (optional)	114
9.4	Replacing the printer	115
9.5	Replacing the scanner	116
10.	CLEANING THE SYSTEM	117
11.	DISASSEMBLY AND DISPOSAL	118
11.1	Dismantling the system	118
11.2	Disposing of the system	118
12.	TROUBLESHOOTING	119
12.1	Power supply	119

1. ALLGEMEINE INFORMATION

1.1 Zugehörige Dokumente

Weitere Details entnehmen Sie bitte dem Datenblatt.

1.2 Kontakt

ANKER Solutions GmbH
Striegauer Straße 21
33719 Bielefeld (Germany)
E-Mail: info@anker.net

... technische Fragen oder Probleme?

Bitte kontaktieren Sie ANKER Solutions GmbH
Customer Support
Tel.: +49 (0) 521 301 0
E-Mail: customerservice@anker.net

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website:

www.anker.net

1.3 Einleitung

Zielgruppe

Diese Installations- und Sicherheitsanleitung richtet sich an technisch versierte Personen mit entsprechender Ausbildung, die Ihnen bei der Installation und Inbetriebnahme des Systems (in dieser Anleitung auch Gerät genannt) behilflich sind.

Das Handbuch richtet sich an Personen, die eine der folgenden Aufgaben am Gerät ausführen:

- Transport & Montage
- Installation & Inbetriebnahme
- Wartung & Reinigung
- Demontage & Entsorgung

Lesen dieses Handbuchs

Jede dieser vorgenannten Personen muss den Inhalt dieser Installations- und Sicherheitsanleitung zur Kenntnis genommen und verstanden haben, bevor sie irgendwelche Arbeiten am Gerät ausführen. Die Befolgung der Anweisungen in diesem Handbuch hilft, Gefahren zu vermeiden und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Geräts zu erhöhen. Neben den Anweisungen in diesem Handbuch müssen auch alle am Installations- und Betriebsort geltenden gesetzlichen und sonstigen Vorschriften eingehalten werden, z.B.:

- Unfallverhütungsvorschriften

- Regeln für sichere und korrekte Arbeitsweisen
- Anforderungen des zuständigen Sicherheitsbeauftragten
- Offiziell zulässige maximale Strahlungswerte

 Unsachgemäße Reparaturen führen zum Verlust des Garantie- und Haftungsschutzes.

Die Bedienung des Touchscreens hängt von der auf dem System installierten Software ab. Die Software kann je nach Kundeninteresse variieren und wird in diesem Handbuch nicht behandelt. Die Bedienung des Touchscreens ist jedoch in der Regel selbsterklärend oder wesentliche Anweisungen werden vom Bildschirm selbst bereitgestellt.

Das System ist das Ergebnis modernster Technologie. Stellen Sie daher bitte auch sicher, dass das Gerät unter modernen baulichen und technischen Bedingungen betrieben wird, um einen einwandfreien und effizienten Betrieb zu gewährleisten. Das Gerät und andere informationstechnische Hardware dürfen nur mit einem separaten Schutzleiter (PE) an das Stromnetz angeschlossen werden. Diese Art von Stromversorgungsnetz wird als TN-S-Netz bezeichnet. Verwenden Sie keine PEN-Leiter. Beachten Sie auch die Empfehlungen in DIN VDE 0100 Teil 540, Anhang C2 sowie EN50174-2, §5.4.3 (www.DIN.de).

Alle Eingriffe, Erweiterungen oder Reparaturen am Gerät, die über die in diesem Handbuch beschriebenen Maßnahmen hinausgehen, dürfen ausschließlich vom Hersteller und seinen Servicepartnern durchgeführt werden. Geräte dürfen nur von autorisierten Technikern installiert und repariert werden.

Lesen Sie immer die beiliegende Dokumentation, bevor Sie mit diesem Gerät arbeiten.

1.4 Verfügbarkeit

Das Handbuch sicher aufbewahren

Bewahren Sie diese Installations- und Sicherheitsanleitung immer zusammen mit der für das System ausgestellten Dokumentation auf, denn sie ist Teil des Gerätes. Fügen Sie dieses Handbuch dem Gerät bei, wenn das System den Besitzer wechselt (z.B. Verkauf oder andere Vereinbarung).

2. SICHERHEIT

Dieses Kapitel enthält Informationen zu:

- Darstellung von Warnhinweisen
- Grundlegende Sicherheitsinformationen
- Pflichten des Betreibers
- Bestimmungsgemäße Verwendung

2.1 Darstellung von Warnhinweisen

⚠ GEFAHR

Bedeutet, dass Tod oder schwere Körperverletzung eintreten wird, wenn die entsprechenden Sicherheitsmaßnahmen nicht getroffen werden.

⚠ WARNUNG

Bedeutet, dass Tod oder schwere Körperverletzung eintreten kann, wenn die entsprechenden Sicherheitsmaßnahmen nicht getroffen werden.

⚠ VORSICHT

Mit Warndreieck bedeutet dies, dass leichte Körperverletzung eintreten kann, wenn die entsprechenden Sicherheitsmaßnahmen nicht getroffen werden.

ACHTUNG

Ohne Warndreieck bedeutet dies, dass Sachschäden auftreten können, wenn die entsprechenden Sicherheitsmaßnahmen nicht getroffen werden.



Hinweis oder zusätzliche Information.

2.2 Grundlegende Sicherheitsinformationen

⚠ GEFAHR



Risiko eines Stromschlags.

- Trennen Sie das Gerät immer vollständig vom Stromkreis bevor Sie Arbeiten jeglicher Art daran vornehmen.
- Trennen Sie das Gerät in einem Notfall umgehend vom Stromkreis.

⚠ GEFAHR



Risiko eines Stromschlags durch Kurzschlüsse, die durch Kondensation entstehen.

- Geben Sie dem Gerät mindestens 2 Stunden, um sich zu akklimatisieren.
- Stellen Sie sicher, dass es vollständig trocken ist, bevor es angeschlossen wird.

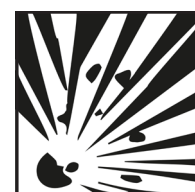
⚠ GEFAHR



Risiko eines Stromschlags durch Kurzschlüsse.

- Verbinden oder trennen Sie das Gerät oder ein Datenkabel NICHT während eines Gewitters.
- Stellen Sie sicher, dass keine fremden Gegenstände (z.B. Büroklammern) oder Flüssigkeiten ins Innere des Geräts gelangen.

⚠ GEFAHR



Explosionsgefahr.

- Stellen Sie sicher, dass Batterien immer mit einem äquivalenten Typ ersetzt werden.
- Batterien NICHT ins Feuer werfen.
- Batterien NICHT kurzschließen.

⚠ VORSICHT



Verletzungsrisiko durch Umkippen von schweren Bauteilen.

- Tragen Sie das Gerät mit mindestens 2 Personen.
- Halten Sie einen Sicherheitsabstand zum Gerät, solange es transportiert oder montiert wird.
- Schrauben Sie das Gerät am Boden fest.

⚠ VORSICHT



Sturzrisiko durch am Boden liegende Kabel.

- Verlegen Sie die Leitungen immer derart, dass man nicht darauf treten oder darüber stolpern kann.

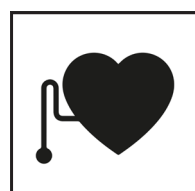
VORSICHT



Schnittverletzungsrisiko durch scharfe Kanten.

- Aufgrund des Herstellungsprozesses können Bleche in seltenen Fällen scharfkantig sein.
- Metallteile vorsichtig berühren.
- Tragen Sie Schutzhandschuhe.

VORSICHT



Verletzungsrisiko für Personen mit Herzschrittmachern oder ähnlichen implantierten Geräten.

- Halten Sie einen Sicherheitsabstand von mindestens 5 cm zum Gerät ein.

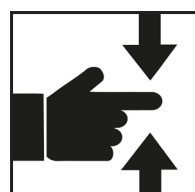
VORSICHT



Verletzungsrisiko durch Kontakt mit ausgetretener Flüssigkristalllösung aufgrund eines zerbrochenen Displays.

- Wenn die Flüssigkeit in Ihre Augen gelangt, wenden Sie sich sofort an einen Arzt.
- Waschen Sie sich oder Ihre Kleidung mindestens 15 Minuten lang mit Seife oder Alkohol unter fließendem Wasser.

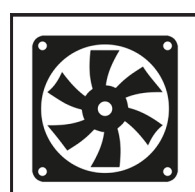
VORSICHT



Verletzungsrisiko durch Quetschung.

- Schließen Sie bewegliche Bauteile wie z. B. Klappen, Schubladen oder Pult vorsichtig.

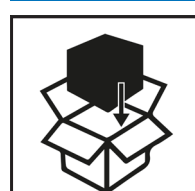
ACHTUNG



Beschädigungsrisiko des Geräts durch Überhitzung.

- Halten Sie einen Mindestabstand der Geräterückseite zur Wand oder anderen Objekten von mindestens 2 cm ein.

ACHTUNG



Beschädigungsrisiko des Geräts durch Stöße.

- Transportieren Sie zum Schutz das Gerät nur in der Original-Verpackung.

- Tauschen Sie beschädigte Kabel sofort aus.
- Halten Sie das Gerät fern von Staub, Feuchtigkeit und Hitze. Halten Sie die Lüftungsschlitze immer frei von Hindernissen, um eine ausreichende Luftzirkulation zu gewährleisten und Überhitzung zu vermeiden.
- Nehmen Sie das Gerät niemals in Betrieb, wenn es beschädigt ist.
- Verwenden Sie im Falle eines Unfalls (z. B. beschädigtes Gehäuse, Eindringen von Flüssigkeiten oder Fremdkörpern) die Trennvorrichtung in der Gebäudeinstallation und den Hauptschalter im System, um es vollständig von der Stromversorgung zu trennen.
- Wenn Sie das System entsorgen wollen, achten Sie darauf, dass Sie die Vorschriften einhalten, die am Einsatzort gelten. Stellen Sie sicher, dass alle gebrauchten Teile umweltgerecht entsorgt werden.
- Bevor Sie das Gerät ans Netz anschließen, vergleichen Sie die Angaben auf dem Typenschild mit dem vor Ort vorhandenen elektrischen Anschluss.

Geräte, die durch den Netzanschluss oder durch andere Geräte mit Schutzterdung an die Schutzterdung der Gebäudeinstallation angeschlossen sind – und ein Kabelverteilsystem mit Koaxialkabel beinhaltet – können unter Umständen eine Brandgefahr darstellen. Der Anschluss an ein Kabelverteilsystem muss daher durch eine Vorrichtung erfolgen, die eine elektrische Isolation unterhalb eines bestimmten Frequenzbereichs bietet (galvanischer Isolator, siehe EN 60728-11).

2.3 Peripheriegeräte anschließen

Verwenden Sie zum Anschließen von Peripheriegeräten an das System nur abgeschirmte Kabel, um die Einhaltung der internationalen Vorschriften und Bestimmungen für die Abstrahlung zu gewährleisten und eine hohe Störfestigkeit gegen äußere Störungen zu erreichen. Für Ethernet wird ein CAT6-Kabel empfohlen.

2.4 Vorschriften

Das Gerät erfüllt die gültigen Standards für Multimedia-Geräte:

- EN 55032:2015,
- EN 55024:2010+A1:2015,
- EN 61000-6-2:2005,
- EN 61000-6-3:2007/A1:2011/AC:2012,
- EN 62368-1:2016,
- EN 50581:2012

Dieses Gerät wurde gemäß der Richtlinie 2014/53/EU (Funkanlagenrichtlinie, RED) und der Delegierten Verordnung (EU) 2022/30 entwickelt. Ab dem 1. August 2025 gelten zusätzliche Cybersicherheitsanforderungen für internetfähige Funkanlagen, insbesondere:

1. Schutz öffentlicher Netze vor Schäden oder missbräuchlicher Nutzung,
2. Schutz personenbezogener Daten und der Privatsphäre,
3. Schutz vor Betrugsversuchen im Zusammenhang mit Zahlungen.

Unser Gerät erfüllt diese Anforderungen durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen.

Damit ein sicherer Betrieb gewährleistet bleibt, sind folgende Punkte durch den Betreiber einzuhalten:

- Regelmäßige Sicherheitsupdates müssen eingespielt werden.
- Sichere Netzwerkverbindungen sind zu verwenden (z. B. WPA2/WPA3 für WLAN, VPN für Fernzugriffe).
- Benutzerkonten und Passwörter müssen individuell vergeben und regelmäßig geändert werden.
- Firewall- und Antivirensoftware sind zu aktivieren und aktuell zu halten.
- Der Zugriff auf Administrationsfunktionen darf nur autorisierten Personen gestattet werden.

Bitte beachten Sie: Ein sicherer Betrieb ist nur möglich, wenn die oben genannten Maßnahmen konsequent umgesetzt werden.

Windows-Betriebssysteme

Die Cybersicherheitsanforderungen gemäß Artikel 3(3)(d), (e), (f) der Funkanlagenrichtlinie werden durch die Standardfunktionen und Updatepolitik von Microsoft erfüllt. Relevante Nachweise (offizielle Quellen):

- Support- und Lebenszyklusinformationen: <https://learn.microsoft.com/lifecycle>
- Sicherheitsbaselines: <https://learn.microsoft.com/windows/security>
- Update-Rhythmus („Patch Tuesday“): <https://learn.microsoft.com/windows/release-health/>

Android-Betriebssystem

Auch für Android liegen von Google offizielle Sicherheitsstandards und Updateinformationen vor. Relevante Nachweise (offizielle Quellen):

- Sicherheitsarchitektur: <https://source.android.com/security/overview>
- Monatliche Sicherheitsupdates: <https://source.android.com/security/bulletin>
- Verified Boot: <https://source.android.com/security/verifiedboot>
- Google Play Protect: <https://support.google.com/googleplay/answer/2812853>

2.5 Hinweis zum Barcode-Leser

Der Barcode-Leser enthält eine Leuchtdiode (LED), die gemäß IEC 62471: 2006 und EN 62471: 2008 als „EXEMPT RISK GROUP“ klassifiziert ist.

2.6 Pflichten des Betreibers

Der Betreiber des Geräts muss die geltenden Gesetze und Rechtsvorschriften einhalten, z.B.:

- Sicherheit des Personals
- Sicherheit des Eigentums

Der Betreiber muss sicherstellen, dass alle grundlegenden Sicherheitsinformationen und Warnungen beachtet werden und dass alle Anweisungen befolgt werden.

2.7 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist nur als Touch-Panel in Kombination mit den vorgesehenen Befestigungselementen zu verwenden. Andere Befestigungselemente bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Herstellers. Das Gerät kann an ein IT-Stromverteilungssystem angeschlossen werden.

3. TRANSPORT UND ENTPACKEN

3.1 Transport



⚠ VORSICHT

Verletzungsrisiko durch Umkippen von schweren Bauteilen.

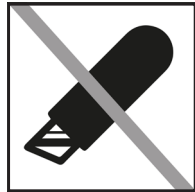
- Tragen Sie das Gerät mit mindestens 2 Personen.
- Verwenden Sie für den Betrieb des Geräts nur die Sockel und Halter aus dem Systemzubehör.
- Halten Sie einen Sicherheitsabstand zum Gerät, solange es transportiert oder montiert wird.

Die IT-Geräte müssen wetterfest transportiert werden. In extremen Umgebungsbedingungen, die für diese Klasse zugelassen sind, werden Lastwagen mit belüfteten und Flugzeugen mit temperiertem Laderaum und Druckausgleich eingesetzt. Die tatsächlichen Änderungen von Luftfeuchtigkeit und Temperatur in der Verpackung können durch die Gestaltung der Verpackung beeinflusst werden. Die vorgeschriebene Akklimatisationszeit muss eingehalten werden.

Umgebungstyp		Einheit	Klimatische Bedingungen DIN EN 60721-3-2 Merkmal	
			Nennbereich	Schwelle ¹⁾
Lufttemperatur	Niedrig	°C	-20	-
	Hoch	°C	60	-
Temperaturänderung	Luft / Luft	°C	-25/25	-
Feuchtigkeit	Niedrig (rel.)	%r.H	15 ²⁾	-
	Hoch (rel.)	%r.H	98 ²⁾	-
	Niedrig (abs.)	g/m³	1 ²⁾	-
	Hoch (abs.)	g/m³	32 ²⁾	-
Luftdruck	Niedrig	kPA	70	-
	Hoch	kPA	-	-
Einstrahlung		W/m²	700	-
Tau			möglich ²⁾	-
Gewicht	25 kg/30 kg (netto/brutto, ohne Standfuß)			
¹) Schwelle ist nicht erforderlich ²) Entspricht nicht DIN 60721-3-2				

3.2 Entpacken

ACHTUNG



Beschädigungsrisiko des Geräts durch Schnitte oder Kratzer.

- Öffnen Sie die Verpackung vorsichtig und benutzen Sie dazu geeignetes Werkzeug.
- Öffnen Sie die Verpackung.
- Überprüfen Sie den Inhalt auf Transportschäden.

3.3 Verpackungsabmessungen

Auf einer Palette sind bis zu 5 Systeme angebracht. Abmessungen Kartontage: H x B x T 275 x 990 x 555 mm

3.4 Packungsinhalt

Packen Sie das Gerät aus und stellen Sie sicher, dass der Verpackungsinhalt mit den Angaben auf dem Lieferschein identisch ist. Überprüfen Sie das Gerät auf:

- Transportschäden
- Abweichungen zwischen Verpackungsinhalt und Lieferschein
- Funktionsstörungen

Sollten Sie Probleme feststellen, informieren Sie bitte umgehend Ihre Vertragspartner. Bitte geben Sie die Nummer Ihres Lieferscheins, die Lieferscheinposition sowie die Seriennummer des jeweiligen Gerätes an.



Es ist unbedingt erforderlich, die Funktion der Originalausrüstung zu überprüfen, bevor Sie Änderungen vornehmen. Ansonsten wird ein Funktionsfehler nicht als Schadenersatz anerkannt!

3.5 Standard-Zubehör

Je nach Konfiguration wird das System mit folgender Standardausrüstung geliefert:

- 2 Schlüssel
- Stromkabel
- Installations- und Sicherheitshandbuch

4. BESCHREIBUNG DES SYSTEMS

Die zentrale Komponente des Geräts besteht aus einem Computer mit Touchscreen. Der Touchscreen verwendet die Projective Capacitive Technology (PCT), um Berührungen zu erkennen. Das System wird durch periphere Komponenten vervollständigt, die integriert oder enthalten sind.



Illustration (1) ANKER Self-Service Terminal S238-II

4.1 Betriebsbedingung für die Anzeige

Das in der Produktspezifikation aufgeführte Gerät wurde für PID-Anwendungen (Public Information Display) entwickelt und hergestellt. Um die Lebensdauer und Funktion des Moduls zu optimieren, sind folgende Hinweise zu beachten.

1. Normaler Betriebszustand

- Anzeigemuster: Dynamisches Muster (reale Anzeige).

2. Statischer Betriebszustand

Eine statische Langzeitanzeige führt zum Einbrennen des Bildes. Es ist daher notwendig, die Flüssigkristalle in regelmäßigen Abständen aufzufrischen.

- Anzeige zwischen 5-Minuten-Informationsanzeige (statisch) und 10-Sekunden-Laufbild wechseln.
- Ändern Sie regelmäßig die Hintergrund- und Zeichenfarbe (Bild).
- Vermeiden Sie die Kombination von Hintergrund und Zeichen mit stark unterschiedlichem Kontrast (Leuchtdichten).

3. Führen Sie nach einer langen Zeitanzeige regelmäßig eine der folgenden Aktionen aus

- Ausführen des Bildschirmschoners (Video oder schwarzes Muster).
- Schalten Sie das System für eine Weile aus.
- Produktzuverlässigkeit und -funktionen sind nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung des Produkts gewährleistet. Wenn das Produkt unter extremen Bedingungen wie hoher Temperatur / Luftfeuchtigkeit, stationären Mustern oder langer Betriebszeit usw. verwendet wird, wird dringend empfohlen, sich an den Hersteller zu wenden, um eine ausführliche anwendungstechnische Beratung zu erhalten. Andernfalls kann die Zuverlässigkeit und Funktion möglicherweise nicht garantiert werden. Extreme Bedingungen sind häufig an Flughäfen, Transitstationen, Banken, Börsen und Kontrollsystemen anzutreffen.

4.2 Vorsichtsmaßnahmen bei starker Belichtung

Starke Belichtung (Sonneneinstrahlung) führt zu einer Verschlechterung des Polarisations- und Farbfilters und kann auch die Farbe von Acrylabdeckungen verändern.

4.3 Betriebsbedingung für Statusleuchte

Die Beleuchtung erfolgt mit LED-Technologie. Ähnlich wie bei der Hintergrundbeleuchtung des Monitors (siehe Kapitel „4.1 Betriebsbedingung für die Anzeige“) wird empfohlen, das Licht während einer längeren Standby-Zeit auszuschalten, um die vollständige Lebensdauer zu gewährleisten.

4.4 Bedien- und Wartungsflächen

Es ist erforderlich, einen Aktionsbereich für Kunden und das Servicepersonal bereitzustellen.

4.5 Abmessungen

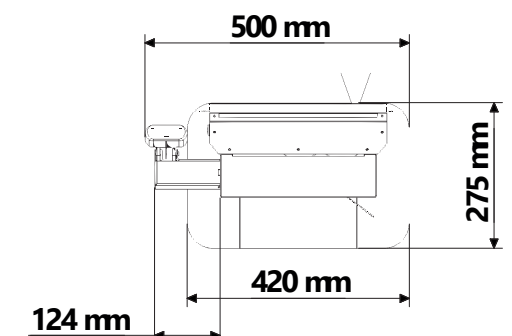
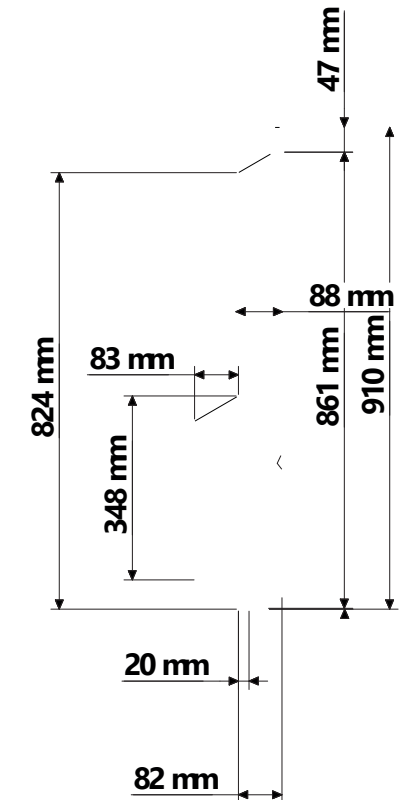
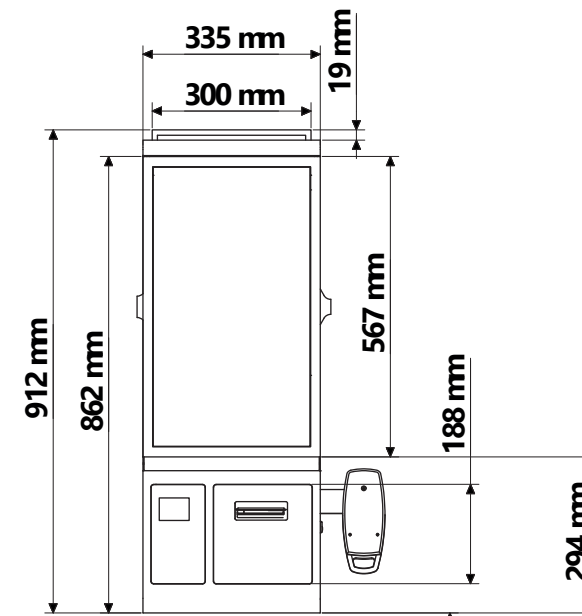


Illustration (2) Frontal-, Seiten- und Draufsicht (unten, oben)

4.6 Exterieur



Abbildung zeigt Ausstattungsvariante.

4.7 Rückseite

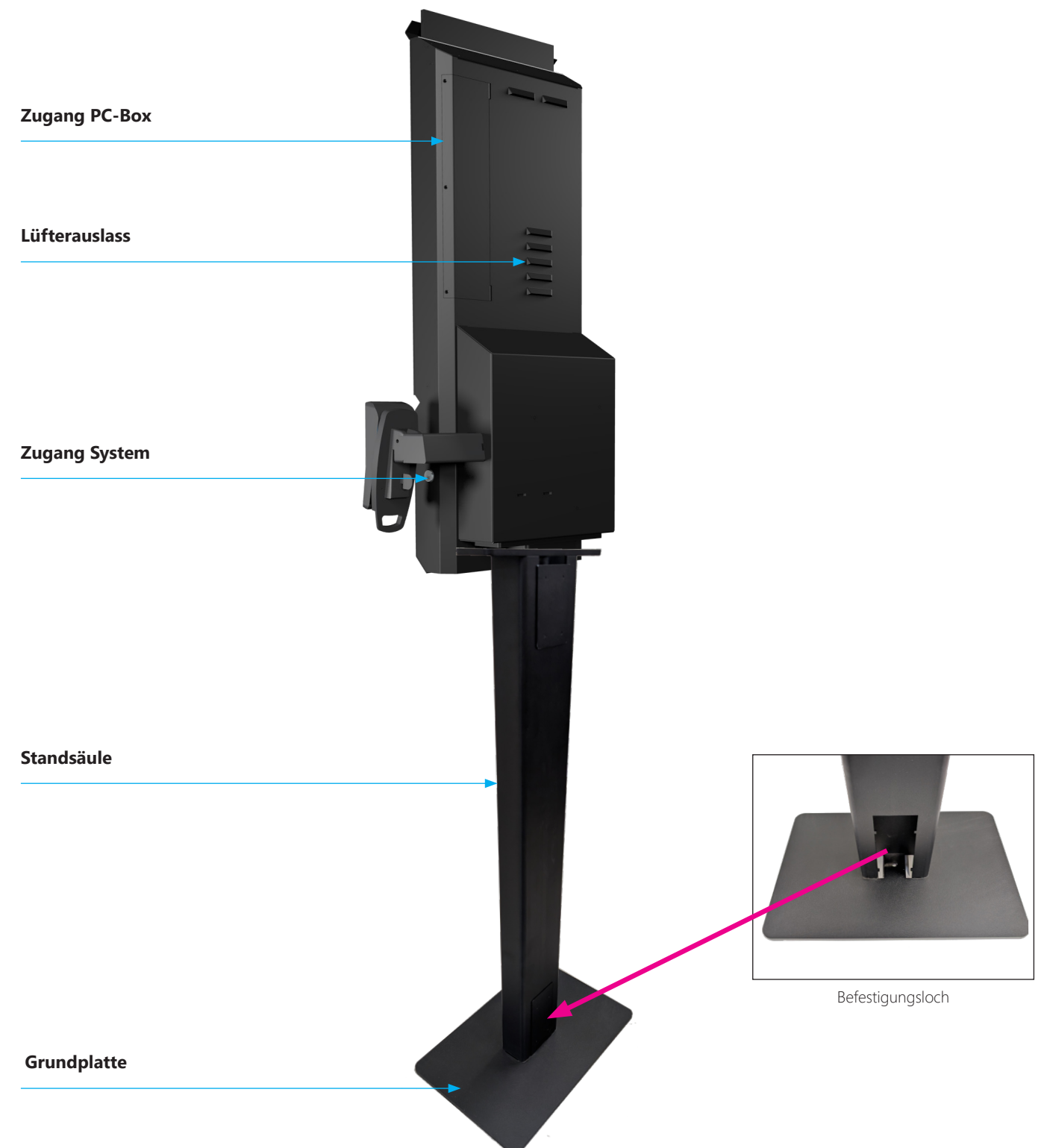
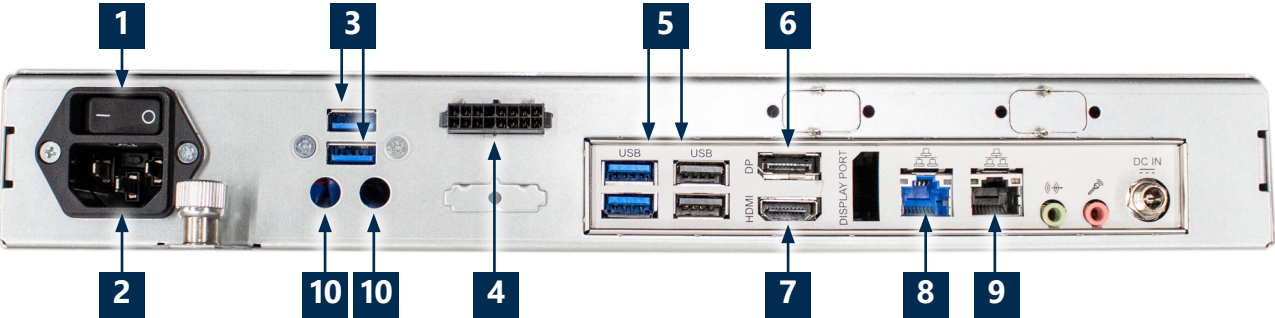


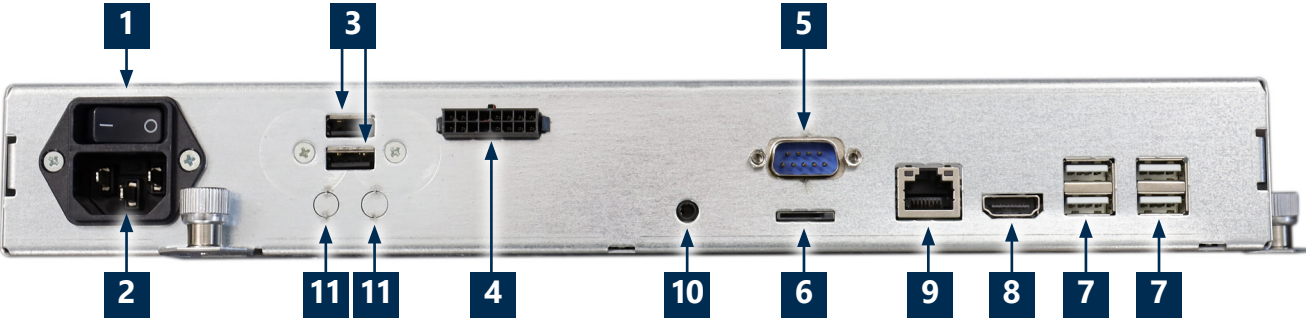
Abbildung zeigt Ausstattungsvariante.

4.8 PC Box Windows



- 1** 1 x Hauptschalter
- 2** 1 x AC-Stromeingang
- 3** 2 x USB 3.0
- 4** 1 x Intelligent Interface 24 V LPS 12 V LPS
- 5** 2 x USB 3.0 (supports up to USB 3.0 Super Speed (5 Gb/s))
2 x USB 2.0
- 6** 1 x DisplayPort
- 7** 1 x HDMI
- 8** 1 x LAN1 Intel® I219(RJ45, Rear I/O)
- 9** 1 x LAN2 Intel® I211(RJ45, Rear I/O)
- 10** 2 x WLAN (optional)

4.9 PC Box Android



- 1** 1 x Hauptschalter
- 2** 1 x AC-Stromeingang
- 3** 2 x USB 2.0
- 4** 1 x Intelligent Interface 24 V LPS 12 V LPS
- 5** 1 x COM
- 6** 1 x SD-Karte
- 7** 4 x USB
- 8** 1 x HDMI
- 9** 1 x LAN2 Intel® I211(RJ45, Rear I/O)
- 10** 1 x Audio
- 11** 2 x WLAN (optional)

4.10 Typenschild

Das Typenschild befindet sich im Inneren des Systems. Es enthält mehrere technische Spezifikationen wie:

- Modellnummer / Beschreibung
- Seriennummer
- Leistungsmerkmale
- Bauzustand (BZ)



5. INSTALLATION

5.1 Montage des Systems

⚠ GEFAHR



Risiko eines Stromschlags durch stromführende Leitungen unter dem Fußboden.

- Bei einer bodenseitigen Kabelzuführung ist sicherzustellen, dass durch ein Verschieben des Geräts Kabel NICHT abgeknickt oder beschädigt werden können.

⚠ VORSICHT



Schnittverletzungsrisiko durch scharfe Kanten.

- Aufgrund des Herstellungsprozesses können Bleche in seltenen Fällen scharfkantig sein.
- Metallteile vorsichtig berühren.
- Tragen Sie Schutzhandschuhe.

5.1.1 Allgemeine Anforderungen

Folgende Voraussetzungen müssen gegeben sein, bevor Sie am Gerät arbeiten:

- Eine leicht zugängliche Trennvorrichtung muss Teil der der Gebäudeinstallation sein:
 - Europa: Eine 16-A-Sicherung gemäß IEC60127 (Schaltvermögen von 1500 A)
- Eine bemaßte Zeichnung bezüglich des Standortes des Geräts sowie der Standortverkabelung (Strom und Kommunikation, Wege und Längen) und des Standorts anderer Geräte, die elektrische Geräusche, elektromagnetische Störungen oder Hitze erzeugen können, muss vorhanden sein.
- Alle erforderlichen Kommunikationskabel, Wandbuchsen, spezielle Anschlüsse und zugehörige Hardware.
- Alle erforderlichen Stromverteilerkästen, Leitungen, Erdreich, Blitzschutzgeräte und zugehörige Hardware.
- Einhaltung aller geltenden Regeln, Vorschriften und Gesetze (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Elektro-, Gebäude-, Sicherheits- und Gesundheitsschutz).
- Bereitstellung von ausreichend Platz für Montage und Service.
- Vorkehrung, um das Gerät ebenerdig und auf Bodenhöhe zu platzieren.
- Bodenbeläge und Umweltbedingungen, die den Aufbau statischer Elektrizität begrenzen oder kontrollieren.
- Geeignete Geräte für die Remote-Unterstützung.
- Vermeidung von extremen Umgebungsbedingungen. Schutz vor Staub, Feuchtigkeit, Hitze und starken Magnetfeldern. Bei Verwendung des Geräts in gefährlichen Umgebungen unterliegt dies den Anforderungen des zuständigen Sicherheitsbeauftragten.

Beachten Sie die vorhergehenden Punkte, wenn Sie auswählen, wo das System montiert werden soll.



Bitte beachten Sie, dass der Hersteller keine Garantie/Haftung übernimmt, wenn die technischen Anforderungen und die Umweltbedingungen nicht erfüllt werden.

5.2 Montage der Haupteinheit auf dem Standfuß



VORSICHT

Verletzungsrisiko durch Umkippen von schweren Bauteilen.

- Tragen Sie das Gerät mit mindestens 2 Personen.
- Halten Sie einen Sicherheitsabstand zum Gerät, solange es transportiert oder montiert wird.
- Schrauben Sie das Gerät am Boden fest.

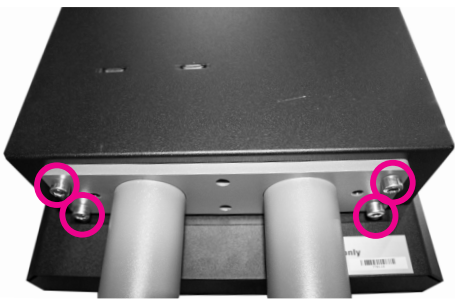


VORSICHT

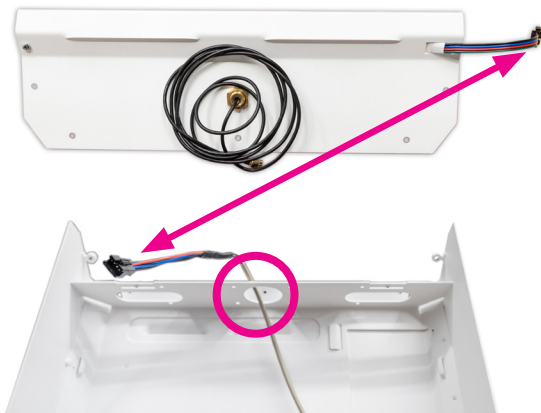
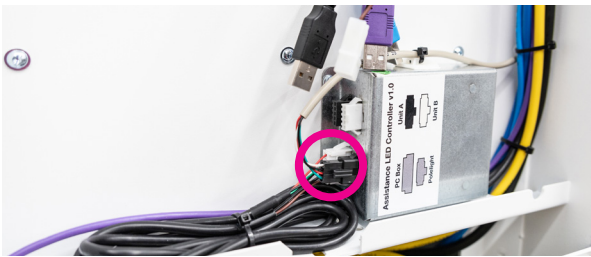
Schnittverletzungsrisiko durch scharfe Kanten.

- Aufgrund des Herstellungsprozesses können Bleche in seltenen Fällen scharfkantig sein.
- Metallteile vorsichtig berühren.
- Tragen Sie Schutzhandschuhe.

5.2.1 Entpacken und Aufstellen des Systems

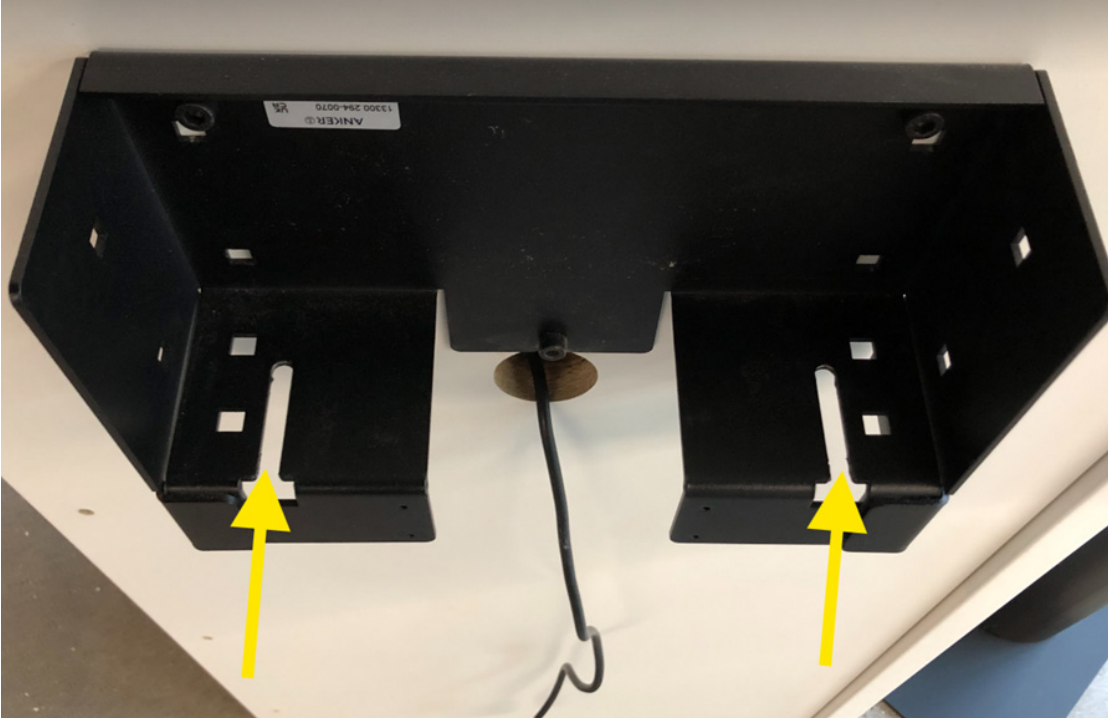
Schritt	Aktion	Abbildung
1	Platzieren Sie beide Verpackungen nebeneinander (System und Standfuß) auf dem Boden.	
2	Entfernen Sie die Verpackung des Standfußes.	
3	Schrauben Sie die Haupteinheit mit 4 x M8 Senkschrauben am Standfuß fest (markiert).	

5.3 Montage der Haube mit beleuchtetem Acryl (optional)

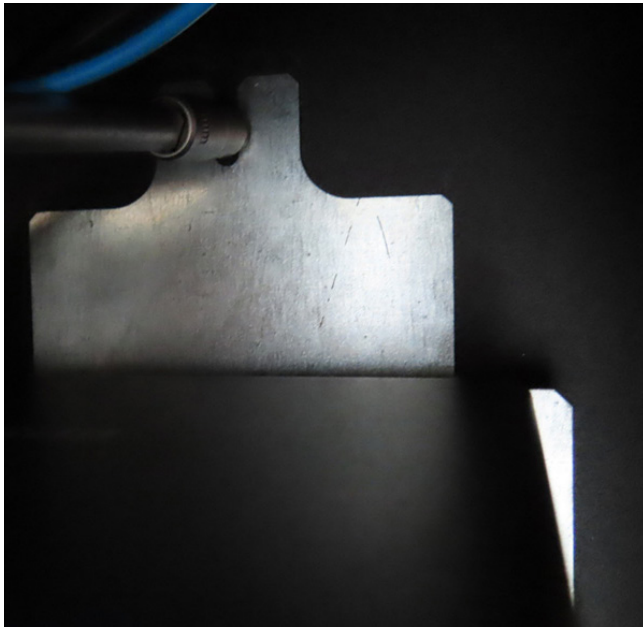
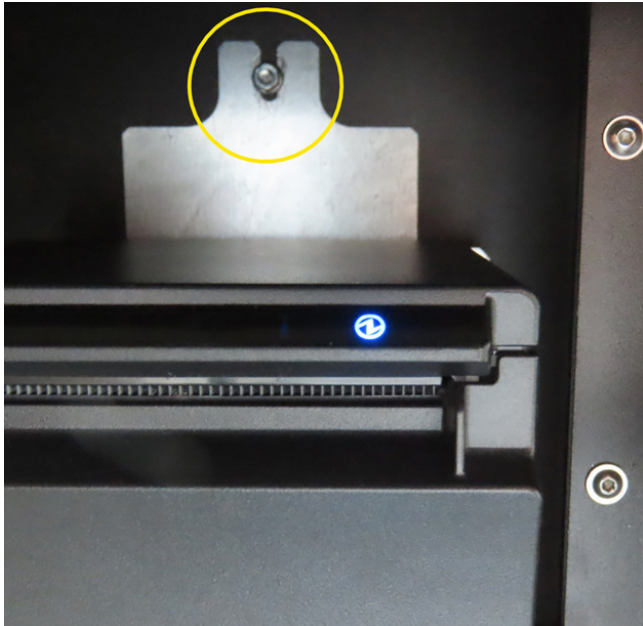
Schritt	Aktion	Abbildung
1	Außenseite Haube Optional: Mittige Antenne für WiFi	
	Innenseite Haube Rechts: Steckverbindung zum Anschlusskabel Öffnen Sie das System und führen Sie das vorverlegte Anschlusskabel wie gezeigt durch die obere Öffnung im Gehäuses. Stecken Sie die beiden Kabelenden oben zusammen.	
	Verbinden Sie das vorverlegte Anschlusskabel mit dem SEDU Controller (markiert), sofern es nicht schon eingesteckt ist.	
2	Gehen Sie zur Rückseite des Geräts und legen Sie nun die Haube wie gezeigt oben auf das System auf.	
	Befestigen Sie die Haube mit 5 Schrauben (markiert).	

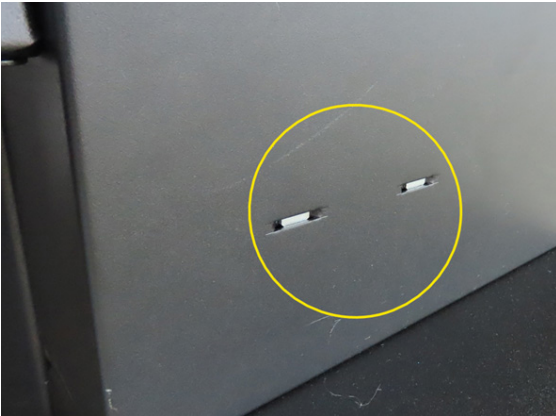
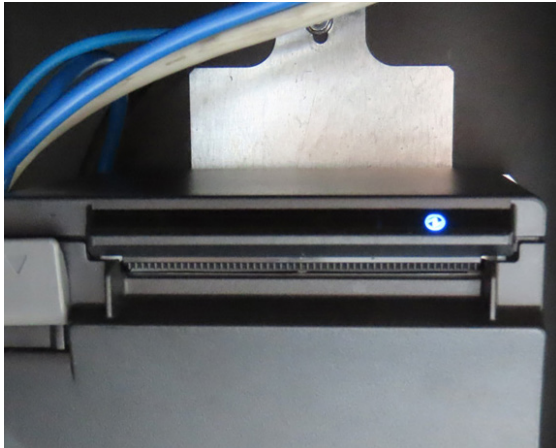
5.4 Wandmontage

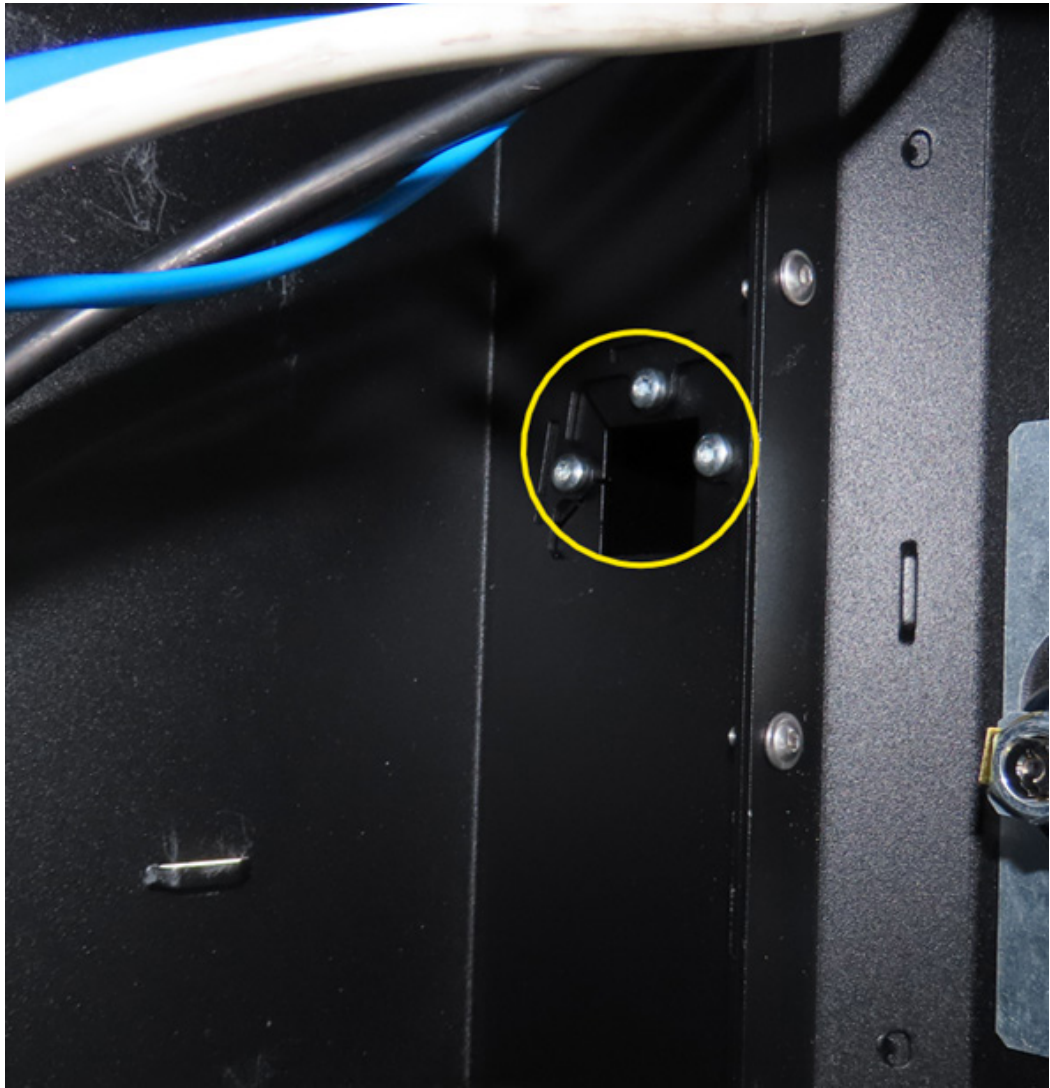
Schritt	Aktion
1	Die Wandmontage mit drei Schrauben an der Wand befestigen 
2	Die vier Schrauben auf der Unterseite des Kiosks anbringen und leicht andrehen 

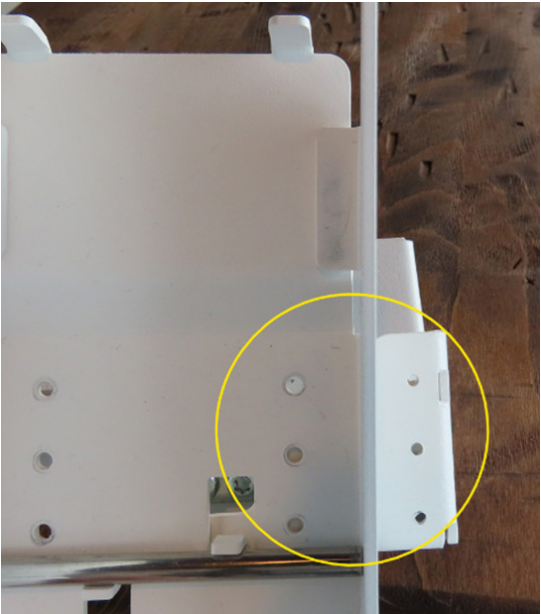
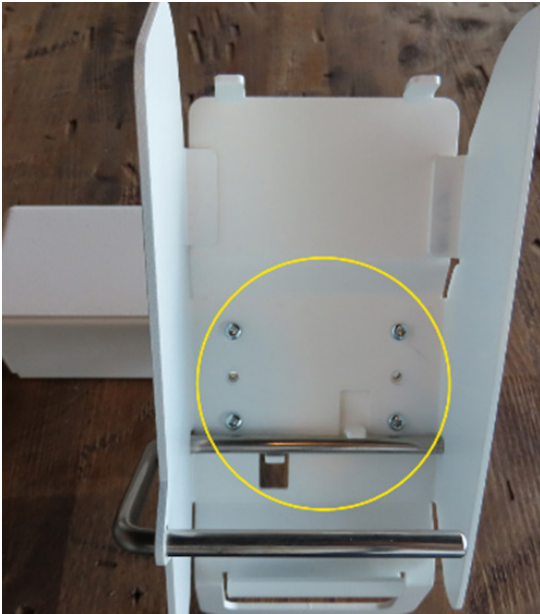
Schritt	Aktion
3	Den Kiosk rechtwinklig an die Wandhalterung ansetzen und den Kiosk entlang der Führungen für die Schrauben nach hinten schieben. Anschließend festziehen der Schrauben. 

5.5 Montage des Kiosk Arms

Schritt	Aktion
1	Die Schraube von der Druckerhalterung lösen 

Schritt	Aktion
2	Den Drucker anheben und kippen, sodass er aus der Führung (siehe Rückseite des Gehäuses) genommen werden kann 

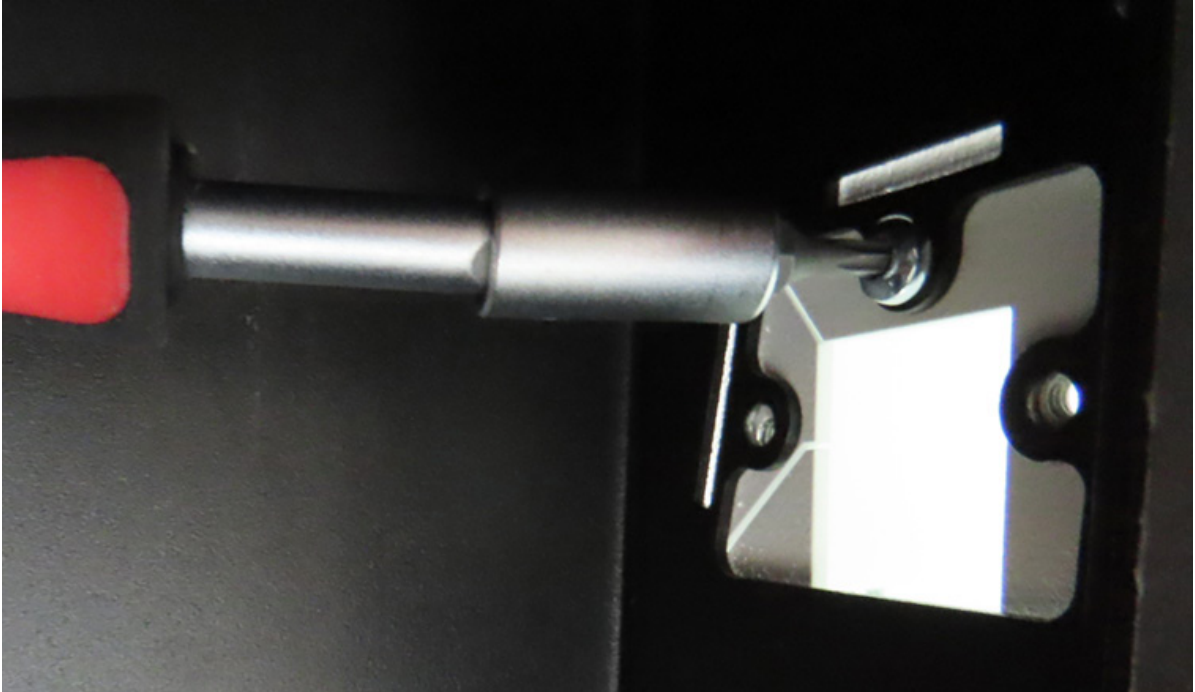
Schritt	Aktion
3	Sollte ein Arm bereits an dem Kiosk montiert sein kann dieser durch ein Lösen der drei Schrauben (siehe Foto) abgenommen werden 

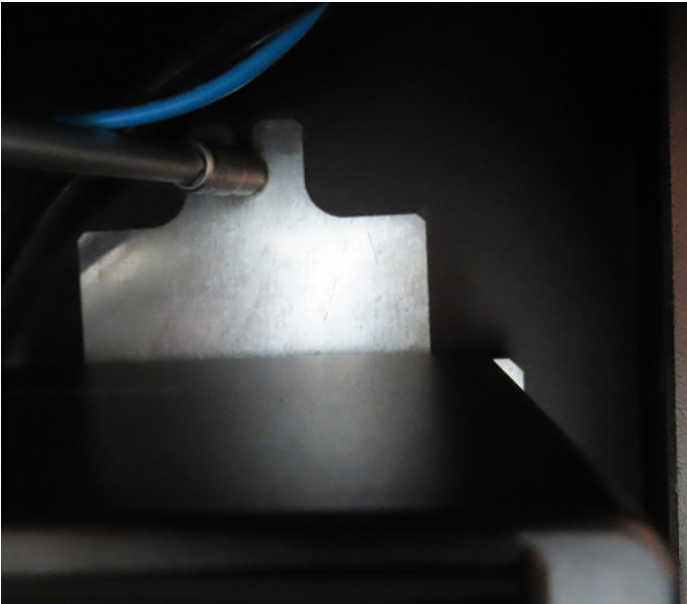
Schritt	Aktion
4	Nun wird die Gerätehalterung an dem Arm montiert: Dafür werden die beiden Komponenten so platziert, dass das Lochbild (was bei beiden identisch ist) übereinander liegt. Anschließend werden beide Komponenten miteinander verschraubt.   

Schritt	Aktion
5	Der Bügel wird abgenommen, damit das Gerät in die entsprechende Halterung eingesetzt werden kann. Die Bügel sind in der Regel mit einer Schraube gesichert, welche entsprechend zu lösen ist.  

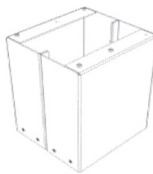
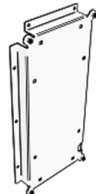
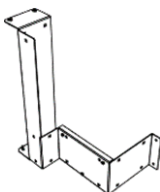
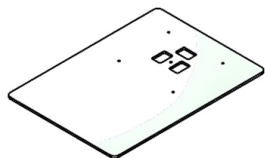
Schritt	Aktion
6	Kabel des Terminals gemäß der nachstehenden Abbildung durch den Arm führen 
7	Gerät in die Halterung einsetzen 

Schritt	Aktion
8	Bügel wieder seitlich (durch die dafür vorgesehenen Öffnungen) einführen und den Bügel mit einer Schraube sichern 

Schritt	Aktion
9	Den Arm inklusive Gerätehalterung nun so an dem Kiosk-Gehäuse platzieren, dass das identische Lochbild übereinander liegt. Anschließend von innen verschrauben.  

Schritt	Aktion
10	Zuletzt den Drucker inklusive Halblech wieder in Position bringen und die Schraube montieren 

5.6 Installationsvoraussetzungen

Produkt	Montagevariante	Voraussetzungen / Montage
ACR-3000	Individueller Tischeinbau durch Ladenbauer, Raumausstatter etc.	Individueller Einbau in Kassenmöbel, Tresen, Counter etc. ist grundsätzlich möglich
	 Sockelmontage APN: 13300.300-00x0	Fixierung des Sockels mit 4 Schrauben auf der Oberfläche. Bitte Material der Oberfläche berücksichtigen!
	 ACR 3000 Wandmontage APN: 13300.292-00x0	Verschraubung der Halterung mit bis zu 10 Schrauben in der Wand.  Bitte beachten Sie das hohe Eigengewicht des Recyclers und die entsprechende Traglast der Wand!
Kombination S238/ACR	 Montage als übereinander getürmte Säule. Erfordert: • Sockelmontage APN: 13300.300-00x0 • Auftischmontage APN: 13300.285-00x1	Fixierung des Sockels mit 4 Schrauben auf der Oberfläche. Bitte Material der Oberfläche berücksichtigen!
	 Wandmontage APN: 13300.296-00x1 Erfordert zusätzlich: • S238-II Wandmontage APN: 13300.294-00x0 • ACR 3000 Wandmontage APN: 13300.292-00x0	Verschraubung der ACR-Halterung mit bis zu 10 Schrauben in der Wand. Fixierung des Adapterbügels mit 2 zusätzlichen Schrauben in der Wand  Bitte beachten Sie das hohe Eigengewicht von Kiosk/Recycler und die entsprechende Traglast der Wand!
OPTIONALES ZUBEHÖR		
	Für die Säulenmontage der S238 Serie sowie die Sockelmontage des ACR 3000 steht eine optionale Bodenplatte (APN: 13300.441-00x0/13300.441-0001) zur Verfügung. Diese ermöglicht ein Aufstellen ohne Verschraubung im Boden.	
 Bitte beachten Sie, dass diese Variante nur in Ausnahmefällen zu empfehlen ist! Die Platte ist ausreichend groß und schwer, um eine schraubenlose Aufstellung zu ermöglichen. Mechanischen Einwirkungen, wie bspw. Zusammenstoßen, kann nur durch eine sichere Befestigung per Verschraubung entgegengewirkt werden.		

5.7 Stromanschluss des Geräts

5.7.1 Allgemeine Anforderungen

Befolgen Sie die folgenden Anweisungen, wenn Sie Kabel installieren und an das Netzteil anschließen:

 **GEFAHR**



Risiko eines Stromschlags durch Kurzschlüsse.

- Verbinden oder trennen Sie das Gerät oder ein Datenkabel NICHT während eines Gewitters.
- Stellen Sie sicher, dass keine fremden Gegenstände (z.B. Büroklammern) oder Flüssigkeiten ins Innere des Geräts gelangen.

 **VORSICHT**



Sturzrisiko durch am Boden liegende Kabel.

- Verlegen Sie die Leitungen immer derart, dass man nicht darauf treten oder darüber stolpern kann.

- Stellen Sie sicher, dass das lokale Stromnetz die richtige Spannung hat.
- Das Typenschild gibt Auskunft über die erforderliche Spannung. Innerhalb des angegebenen Spannungsbereichs passt sich das Gerät automatisch an die Netzspannung an.
- Installieren Sie immer Kabel, auf die niemand treten oder über die man stolpern kann.
- Stellen Sie sicher, dass die Kabel keine Knicke aufweisen.
- Stellen Sie sicher, dass die Kabel nicht verdreht sind.
- Montieren Sie die Kabel locker, um mechanische Belastungen zu vermeiden.
- Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker immer leicht zu erreichen ist, damit Sie bei Gefahr das System schnell vom Netz trennen können.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine Stromversorgung mit Schutz Erde (PE) an. Verwenden Sie keinen PEN-Leiter.
- Stellen Sie die erforderlichen elektrischen Verbindungen her.
- Strom- und Datenkabel müssen vom Kunden bereitgestellt werden.
- Die Position der Kabeleinführungsöffnung entnehmen Sie bitte der entsprechenden Abbildung in dieser Anleitung.
- Halten Sie die Kabelausgangspunkte im Boden frei, um sicherzustellen, dass die Kabel nicht verbogen oder beschädigt werden.



Beachten Sie beim Anschließen von Peripheriegeräten die folgenden zusätzlichen Anweisungen:

- Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie Peripheriegeräte anschließen.
- Verwenden Sie beim Anschließen von Peripheriegeräten nur abgeschirmte Kabel.

5.7.2 Anschlüsse und Verkabelung

Das System ist mit einer zusätzlichen Stromverteilerleiste (PDU) ausgestattet.

Der AC-Eingang versorgt das komplette System mit Strom, die restlichen Buchsen verbinden die PC-Box und Peripheriegeräte. Es ist keine zusätzliche Verkabelung innerhalb des Systems erforderlich.



- A** AC-Eingang (C14)
- B** Hauptschalter
- C** AC-Ausgang

Illustration (3) Stromverteilerleiste

5.8 Trennung vom Stromkreis

1. Fahren Sie das System herunter.
2. Ziehen Sie das Hauptnetzkabel aus dem Gerät heraus.
3. Verwenden Sie einen Leistungsschalter oder trennen Sie das Gerät der Gebäudeinstallation, um das System von der Hauptstromversorgung zu trennen.

6. BETRIEB

 VORSICHT

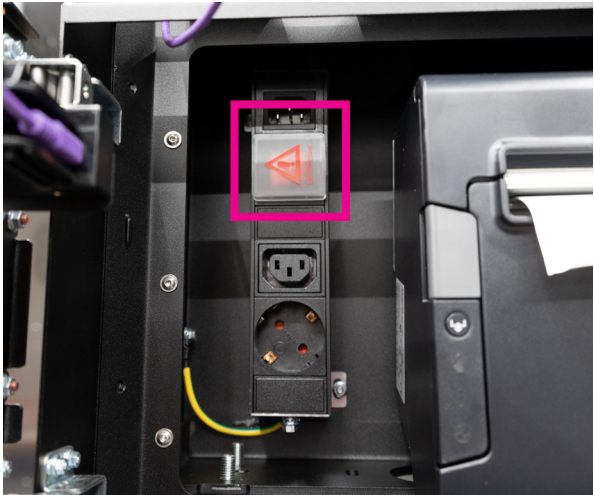
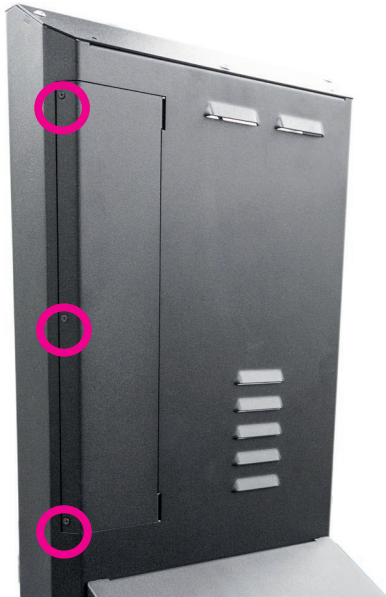


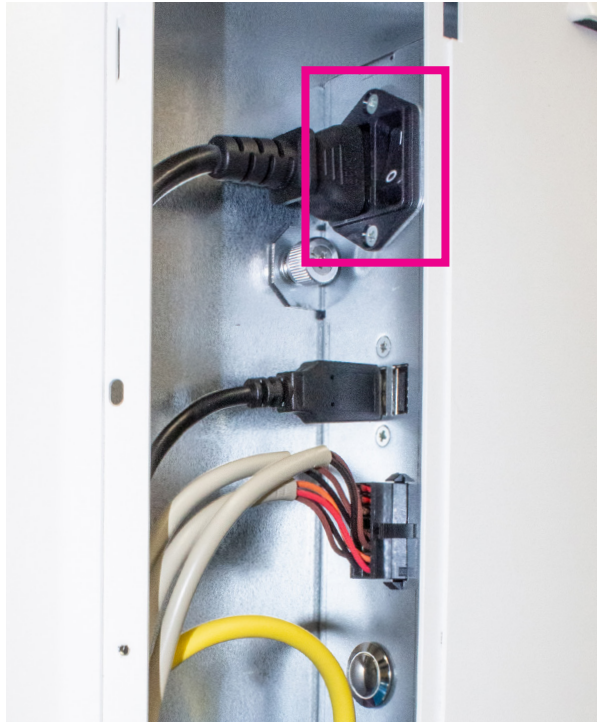
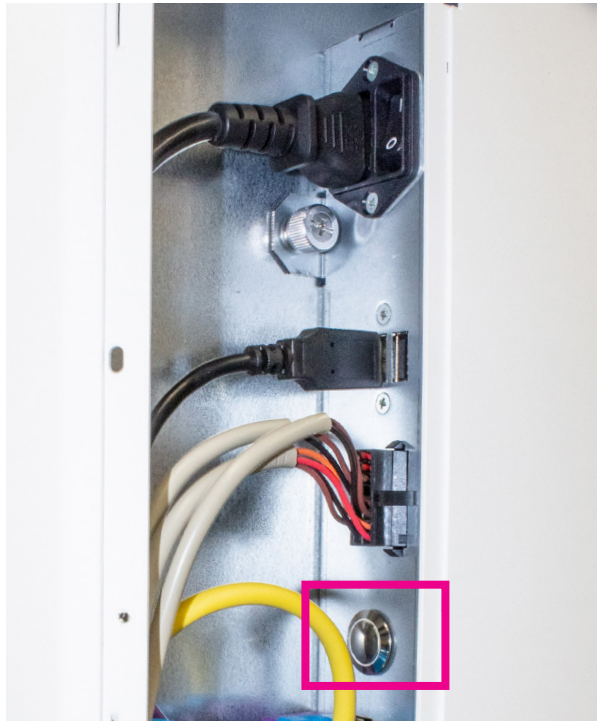
- Schnittverletzungsrisiko durch scharfe Kanten.
- Aufgrund des Herstellungsprozesses können Bleche in seltenen Fällen scharfkantig sein.
 - Metallteile vorsichtig berühren.
 - Tragen Sie Schutzhandschuhe.

6.1 Öffnen/Schließen des Systems

Schritt	Aktion	Abbildung	
1	Benutzen Sie die beigefügten Schlüssel, um das Gerät zu öffnen.		
2	Drehen Sie den Schlüssel im Uhrzeigersinn.		
3	Öffnen Sie das System.		

6.2 Einschalten des Geräts

Schritt	Aktion	Abbildung
1	Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose. Öffnen Sie nun das System. Befolgen Sie hierzu die Schritte aus Kapitel „6.1 Öffnen/Schließen des Systems“.	
2	Schalten Sie den Hauptschalter der Verteilerleiste im System (Vorderseite unten) auf „1“ (markiert).	
3	Wenn das Gerät NICHT automatisch startet, gehen Sie wie folgt vor:	
4	Demontieren Sie dafür die Blende an der Rückseite des Systems.	

Schritt	Aktion	Abbildung
5	Stellen Sie sicher, dass der Hauptschalter der Steuerungseinheit (PC Box) im System (Rückseite) auf „1“ steht.	
6	Schalten Sie den Hauptschalter aus („0“) und wieder ein („1“).	
7	Nur bei Android-Betriebssystem: Drücken Sie den Power-Taster an der PC-Box (markiert). Das System sollte automatisch starten.	



Wenn das Netzkabel bereits eingesteckt war, müssen Sie es mit einer Zeitverzögerung von 30 Sekunden erneut einstecken, damit der Reststrom im Motherboard vollständig aufgebraucht ist. Erst dann startet das Gerät automatisch, wenn es eingesteckt ist.

6.3 Ausschalten des Systems

- Es gibt verschiedene Möglichkeiten, das Gerät auszuschalten:
1. Befolgen Sie die Windows-Routine zum Ausschalten des Computers.
 2. Alternativ können Sie den EIN / AUS-Schalter im Servicebereich 1x drücken, um die Fenster zu schließen.
- ODER**
3. Drücken Sie den EIN / AUS-Schalter und halten Sie ihn fünf Sekunden lang gedrückt.
- Verwenden Sie diese Methode nur, wenn Sie die Windows-Routine umgehen möchten, z. B. wenn das Gerät nicht mehr auf Ihre Eingaben reagiert.
- ODER**
4. Schalten Sie den Hauptschalter des Geräts aus (nicht empfohlen!).
- Verwenden Sie diese Option nur als allerletzte Möglichkeit, da dies zu einer Beschädigung des Geräts führen kann.

7. PERIPHERIEGERÄTE

Wenn Sie Hilfe bei der Installation oder Fehlerbehebung Ihres Geräts benötigen, wenden Sie sich an Ihren Ansprechpartner oder an **info@anker.net**

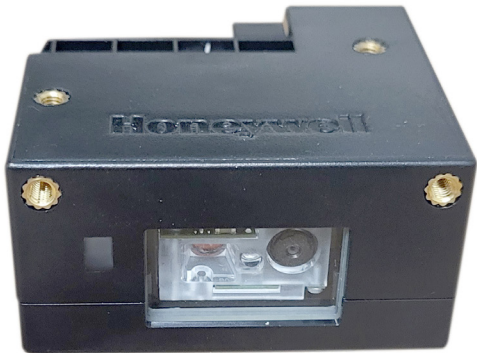
7.1 Touch-Monitor

Abbildung (Konfigurations-Variante)	
Abmessungen (BxH)	296 x 527 mm
Oberfläche	3 mm Glas Anti-Glare, optisch gebondet
Touch	PCAP
Display-Größe	23,8" (1920 x 1080)
Helligkeit	450 cd/m²
Kontrast	1000:1
Lebensdauer der Beleuchtung	30.000 h bis zur halben Helligkeit

7.2 PC-Box

Abbildung (Konfigurations-Variante)	
Prozessor	Intel® Core™ i3
Chipsatz	Q470
Grafik	Intel® UHD Graphics 630
Speicher	8 GB DDR4
Bootdrive	SSD M.2 128 GB
LAN	1 x Intel® 2.5 Gigabit LAN, 1 x Intel® 1 Gigabit LAN
Vorinstalliertes Betriebssystem	Windows® 10 IoT LTSC 2021

7.3 Scanner Honeywell CM4680

Abbildung (Konfigurations-Variante)	
Abmessungen (HxLxB)	28 x 55 x 48 mm
Entfernungsauswahl	Barcode nah/fern 10 MIL C39 33 [1.3] 355 [14.0] 13 MIL UPC-A 43 [1.7] 385 [15.2] 20 MIL C39 68 [2.7] 742 [18.6] 20 MIL QR Code 33 [1.3] 362 [14.3]
Scanner-Sichtfeld	40° (horizontal), 30° (vertikal) ±1°
Lichtquelle Zielmuster	640 nm sichtbare, rote LED
Schnittstelle	USB
Eingangsspannung Maximum	5 V DC ±0.25 V
Lesbare Barcodes	Codabar, Code 11, Code 128, Code 2 von 5, Code 39, Code 93, EAN/JAN-13, EAN/JAN 8, IATA Code 2 von 5, Interleaved 2 von 5, Matrix 2 von 5, MSI, UPC-A, UPC E, UPC-A/EAN-13 mit Extended Coupon Code, Coupon GS1, Code 32 (PARAF), EAN- UCC EmulationCodablock A, Codablock F, PDF417Aztec Code, Data Matrix, MaxiCode, QR Code, Chinese, Sensible (Han Xin) CodeAustralian Post, British Post, Canadian Post, China Post, Japanese Post, Korea Post, Netherlands Post, Planet Code, Postnet
Betriebstemperatur	–30 °C bis +60 °C
Lagertemperatur	–40 °C bis +85 °C

7.4 Drucker Epson TM-T88 VII

Abbildung (Konfigurations-Variante)	
Druckverfahren	Thermischer Liniendruck
Auflösung	8 Punkte/mm (203 dpi), 576 Punkte/Linie
Druckgeschwindigkeit	Thermodruck-Standard 350 mm/s
Schneidematerial	Metallabrissskante
Schnittstellen	USB 2.0 Typ B, RS-232 (optional), Schubladenauswurf, Bidirektional parallel (optional), Ethernet-Schnittstelle (100 Base-TX / 10 Base-T) (optional), Wireless LAN IEEE 802.11a/b/g/ n (optional)
Netzteil	DC Spannung: 24 V +/- 7%
Abmessungen (WxDxH)	145 x 195 x 148 mm
Gewicht	1.6 kg
Temperatur	Betrieb +5 °C bis +45 °C, lagernd -10 °C to +50 °C
Feuchtigkeit	im Betrieb 10% bis 90%, lagernd 10% bis 90%
Druckbare Zeichen	Text, Grafiken, Barcode
Zeichengröße	0.99 mm (B) x 2.4 mm (H) / 1.41 mm (B) x 3.39 mm (H)
Zeichensatz	95 Alphanumerisch, 16 Sets International, 128 x 43 Grafik
Papierbreite	80 mm
Papiergewicht	55 g/m² ± 5 g/m²
Papierdicke	0.055 mm – 0.08 mm

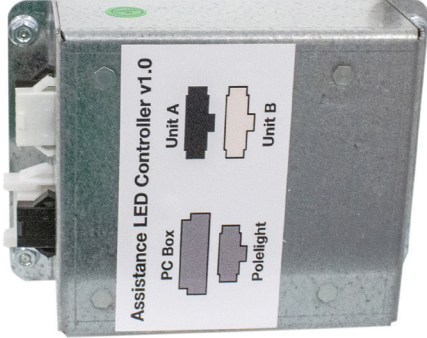
- Um einen qualitativ hochwertigen Druck und eine normale Lebensdauer zu gewährleisten, verwenden Sie hochwertiges Papier.
- Lassen Sie den Drucker nicht mit dem Drucken beginnen, wenn kein Aufzeichnungspapier eingelegt ist, andernfalls werden der Druckkopf und die Druckwalze beschädigt.
- Berühren Sie nicht die Schneide- und Abreißleiste des Druckers.
- Die empfohlene Betriebstemperatur des Papiers kann von der Gerätespezifikation abweichen.

7.5 Drucker Epson TM-m30 Serie

Abbildung (Konfigurations-Variante)	
Druckverfahren	Thermozeilen-Druck
Druckgeschwindigkeit	250 mm/s
Auflösung	203 dpi
Rollendurchmesser	83 mm max.
Barcode	UPC-A, UPC-E, JAN8/EAN8, JAN13/EAN13, Code39, Code93, Code128, ITF, CODABAR (NW-7), GS1-128, GS1 DataBar, Code 128 Auto
Papierdicke	48 – 80 µm
Temperatur	Betrieb 5 °C bis 45 °C, Lagerung –20 °C bis +60 °C
Luftfeuchtigkeit	Betrieb 10 % bis 90 %, Lagerung 10 % bis 90 %

- Um einen qualitativ hochwertigen Druck und eine normale Lebensdauer zu gewährleisten, verwenden Sie hochwertiges Papier.
- Lassen Sie den Drucker nicht mit dem Drucken beginnen, wenn kein Aufzeichnungspapier eingelegt ist, andernfalls werden der Druckkopf und die Druckwalze beschädigt.
- Berühren Sie nicht die Schneide- und Abreißleiste des Druckers.
- Die empfohlene Betriebstemperatur des Papiers kann von der Gerätespezifikation abweichen.

7.6 RGB Controller

Abbildung (Konfigurations-Variante)	
Abmessungen	114 x 36 x 96 mm
Schnittstelle	USB
Funktionalität	Steuert bis zu drei RGB-LED-Streifen (max. 60 W @24 V)
Netzteil	12 V/24 V, max. 8 A (M8 Schraubverbinder)
Temperatur	0 °C bis 40 °C
Rel. Luftfeuchtigkeit	20% bis 80% (nicht-kondensierend)

8. INSTANDHALTUNG

8.1 Wechsel der Papierrolle

 VORSICHT



- Schnittverletzungsrisiko durch scharfe Kanten.
- Aufgrund des Herstellungsprozesses können Bleche in seltenen Fällen scharfkantig sein.
 - Metallteile vorsichtig berühren.
 - Tragen Sie Schutzhandschuhe.

 VORSICHT



- Verbrennungsrisiko durch heiße Oberflächen.
- Manche Bauteile können im Betrieb heiß werden, besonders die aus Metall.
 - Berühren Sie diese NICHT unmittelbar nach Betrieb, sondern lassen Sie sie erst abkühlen.

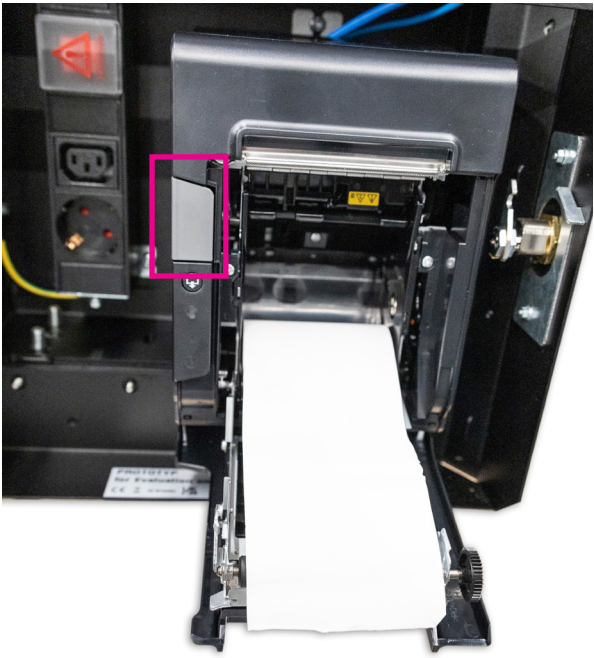
ACHTUNG



- Beschädigungsrisiko von Bauteilen durch elektrostatische Entladung.
- Berühren Sie das Gerät NICHT ohne geeignete elektrostatische Sicherheitsausrüstung.

ACHTUNG

Führen Sie regelmäßig planmäßige Wartungsarbeiten am Gerät durch, um Schmutzablagerungen zu vermeiden, die den korrekten und sicheren Betrieb des Geräts beeinträchtigen könnten.

Schritt	Aktion	Abbildung
1	Befolgen Sie zunächst die Schritte aus Kapitel „6.1 Öffnen/Schließen des Systems“.	
2	Drücken Sie den grauen Taster am Drucker, um das Gehäuse zu öffnen (z.B. Epson TM-T88 VI).	
2a	Alternativ ziehen Sie den grauen Hebel am Drucker (z.B. Epson TM-M30 II).	
3	Tauschen Sie die Papierrolle aus. Beachten Sie hierbei die Laufrichtung!	
4	Schließen Sie Druckergehäuse und System wieder.	

 Ein unsachgemäßer Papierwechsel kann zu einer Beeinträchtigung der Druckerfunktionalität führen.

8.1.1 Wartung des Druckers

Zusätzliche Informationen wie z.B. Wartung, Reinigung, Bedienung entnehmen Sie bitte dem Druckerhandbuch.

8.1.2 Reinigung des Druckkopfs

⚠ GEFAHR



Risiko eines Stromschlags.

- Trennen Sie das Gerät immer vollständig vom Stromkreis, bevor Sie Arbeiten jeglicher Art daran vornehmen.

⚠ GEFAHR



Risiko eines Stromschlags durch Kurzschlüsse, die durch Kondensation entstehen.

- Geben Sie dem Gerät mindestens 2 Stunden, um sich zu akklimatisieren.
- Stellen Sie sicher, dass es vollständig trocken ist, bevor es angeschlossen wird.

Wenn Papierfetzen am Wärmeelement des Thermokopfs haften, kann die Druckqualität abnehmen. Außerdem kann Papierstaub an der Walze und am Sensorteil haften. Reinigen Sie in diesem Fall den Thermokopf gemäß den unten angegebenen Anweisungen.

• Druckkopf:

Reinigen Sie die Oberfläche des Heizelements mit einem mit Ethanol oder IPA angefeuchteten Wattestäbchen.

• Papierführung:

Entfernen Sie Schmutz und Staub auf der Oberfläche mit einem trockenen Tuch, indem Sie sie leicht abwischen.

• Markierungssensor / Papierausgabesensor und seine Umgebung:

Entfernen Sie den am Sensor haftenden Schmutz mit einer Bürste mit weichen Borsten oder einem Wattestäbchen.

Je nach Papier kann es auch zu einem Papierstau kommen. Überprüfen Sie während des Wartungszeitraums, welche Art von Papier verwendet werden soll.

9. AUSTAUSCH DER KOMPONENTEN

9.1 Allgemeine Informationen

Im Falle einer fehlerhaften Komponente muss diese sofort ausgetauscht werden. Jede Komponente kann identifiziert werden.

⚠ GEFAHR



Risiko eines Stromschlags.

- Trennen Sie das Gerät immer vollständig vom Stromkreis bevor Sie Arbeiten jeglicher Art daran vornehmen.

Bevor Sie Komponenten wechseln, müssen Sie eine visuelle und funktionale Überprüfung jeder einzelnen Komponente durchführen (Staub oder Gummi):

- Systemlüfter
- Drucker (Druckerkopf)
- Scanner



Staub oder Gummi müssen entfernt werden (z. B. mit Druckluft).

9.2 Notwendige Werkzeuge

- Torx 8
- PH1
- Steckschlüssel 5,5

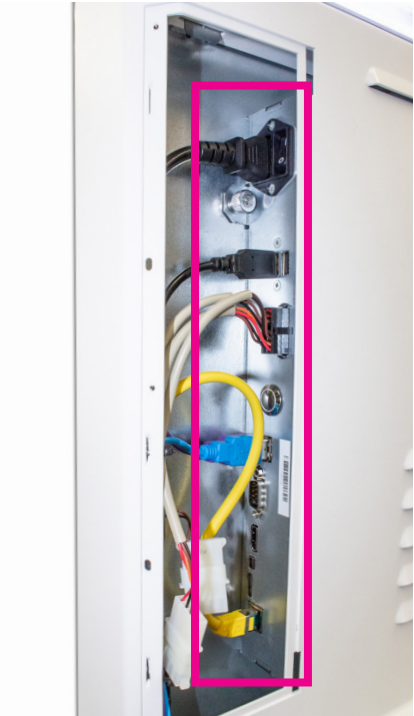
9.3 Austauschen des Touch-Monitors (inkl. PC-Box)

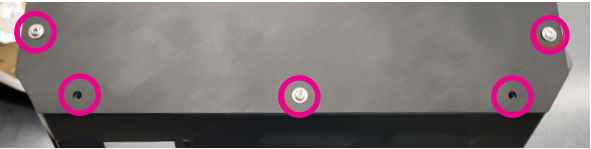
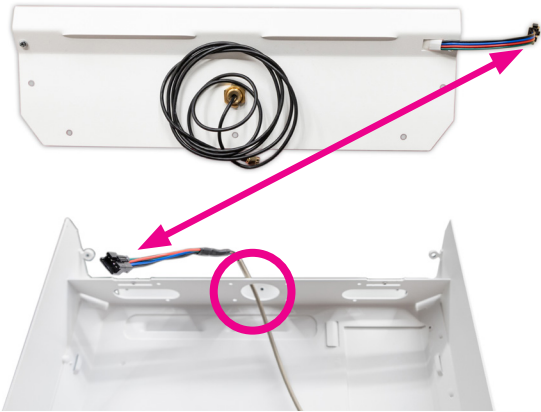
⚠ VORSICHT



Schnittverletzungsrisiko durch scharfe Kanten.

- Aufgrund des Herstellungsprozesses können Bleche in seltenen Fällen scharfkantig sein.
- Metallteile vorsichtig berühren.
- Tragen Sie Schutzhandschuhe.

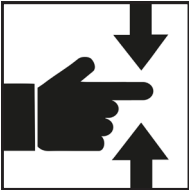
Schritt	Aktion	Abbildung
1	Demontieren Sie zuerst die Blende an der Rückseite des Systems.	
2	Stecken Sie alle Kabel an der PC-Box ab.	

Schritt	Aktion	Abbildung
3	Lösen Sie die 5 Schrauben an der Oberseite des Systems und entfernen Sie die Haube.	
4	Trennen Sie die Steckverbindung.	
5	Nun kann der Touch-Monitor entfernt werden. Hinweis: Der Austausch des Touch-Monitors sollte idealerweise mit 2 Personen durchgeführt werden. Greifen Sie das Touch-Display an den kurzen Kanten. Klappen Sie das Display unten an der Lasche (blau) weg und hängen Sie es danach an den beiden Einhängelaschen oben aus.	

9.3.1 Aktivierung des Betriebssystems (optional)

Schritt	Aktion	Abbildung
1	Der Schlüssel zur Aktivierung des Betriebssystems befindet sich auf dem Gehäuse der PC Box oberhalb des Netzsteckers.	
2	Demontieren Sie dafür die Blende an der Rückseite des Systems.	

9.4 Austausch des Druckers

⚠ VORSICHT		
	Schnittverletzungsrisiko durch scharfe Kanten. • Aufgrund des Herstellungsprozesses können Bleche in seltenen Fällen scharfkantig sein. • Metallteile vorsichtig berühren. • Tragen Sie Schutzhandschuhe.	
⚠ VORSICHT		
	Verletzungsrisiko durch Quetschung. • Schließen Sie bewegliche Bauteile wie z. B. Klappen, Schubladen oder Pult vorsichtig.	
Schritt	Aktion	Abbildung
1	Befolgen Sie zunächst die Schritte aus Kapitel „6.1 Öffnen/Schließen des Systems“.	
2	Lösen Sie die Rändelschrauben am Halteblech des Druckers. Stecken Sie die Kabel des Druckers aus.	
3	Entnehmen Sie das Haltblech mitsamt dem Drucker und schrauben Sie das Druckergehäuse ab.	

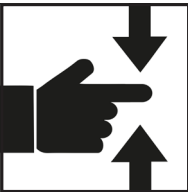
9.5 Austausch des Scanners

VORSICHT

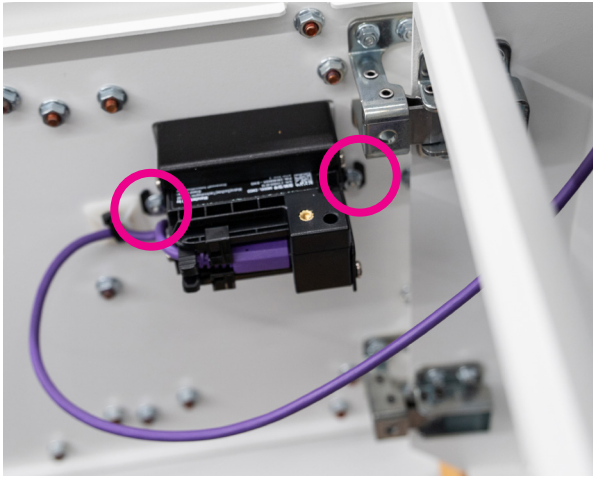


- Schnittverletzungsrisiko durch scharfe Kanten.
- Aufgrund des Herstellungsprozesses können Bleche in seltenen Fällen scharfkantig sein.
 - Metallteile vorsichtig berühren.
 - Tragen Sie Schutzhandschuhe.

VORSICHT



- Verletzungsrisiko durch Quetschung.
- Schließen Sie bewegliche Bauteile wie z. B. Klappen, Schubladen oder Pult vorsichtig.

Schritt	Aktion	Abbildung
1	Befolgen Sie zunächst die Schritte aus Kapitel „6.1 Öffnen/Schließen des Systems“.	
2	Stecken Sie das USB Kabel aus. Lösen Sie die Muttern am Haltewinkel des Scanners.	
3	Entnehmen Sie den Haltewinkel mitsamt dem Scanner und schrauben Sie ihn ab.	

10. REINIGUNG DES SYSTEMS

GEFAHR



- Risiko eines Stromschlags durch Kurzschlüsse.
- Trennen Sie das Gerät immer vollständig vom Stromkreis bevor Sie Arbeiten jeglicher Art daran vornehmen.
 - Stellen Sie sicher, dass keine Flüssigkeiten ins Innere des Geräts gelangen.

VORSICHT



- Schnittverletzungsrisiko durch scharfe Kanten.
- Aufgrund des Herstellungsprozesses können Bleche in seltenen Fällen scharfkantig sein.
 - Metallteile vorsichtig berühren.
 - Tragen Sie Schutzhandschuhe.

ACHTUNG

- Beschädigungsrisiko des Systems durch ungeeignete Geräte.
- Benutzen Sie für die Bodenplatte KEINE Bodenreinigungsmaschine.

ACHTUNG

Beschädigungsrisiko des Systems durch unprofessionelle Reinigungsmaßnahmen.

Damit das System optimal funktioniert, müssen Sie es regelmäßig reinigen. Wie oft es gereinigt werden muss, hängt davon ab, wie Sie es verwenden. Wenn Sie immer saubere Finger haben, müssen Sie es weniger oft reinigen. Überprüfen Sie daher täglich den Zustand des Bildschirms.

1. Die Glasoberflächen und das Gehäuse des Geräts sollten mit einem milden, scheuermittelfreien, im Handel erhältlichen Glasreinigungsmittel gereinigt werden.
2. Tragen Sie den Reiniger mit einem weichen, fusselfreien Tuch auf. Vermeiden Sie grobe oder kratzende Tücher. Reinigen Sie nur die Vorderseite des Touchscreens.
3. Um hartnäckigen Schmutz zu entfernen, können Sie ein weiches Tuch verwenden, das mit Ethylalkohol oder benzolfreiem Benzin (Reinigungsmittel) getränkt ist
4. Verwenden Sie niemals NaOH, Butanol oder IPA. Verwenden Sie keine ätzenden Chemikalien auf dem Touchscreen.
5. Verwenden Sie KEINE harten Gegenstände oder Scheuermittel, die den Touchscreen oder das Gehäuse beschädigen können.
6. Befeuchten Sie immer das Tuch und reinigen Sie dann den Bildschirm. Sprühen Sie die Reinigungsflüssigkeit unbedingt auf das Tuch und nicht auf den Touchscreen, damit keine Tropfen in das Display gelangen und die Blende nicht verschmutzen.

Eine falsche Wartung kann Schäden am Bildschirm verursachen, die nicht durch die Garantie oder Gewährleistung abgedeckt sind. Bei Arbeiten an elektrisch geladenen Bauteilen und Modulen muss dieses Gerät zuerst vom Stromnetz getrennt werden. Überprüfen Sie bei der Wartung die Funktionalität der Lüfter und des CPU-Kühlers. Verwenden Sie bei Bedarf Druckluft, um sie zu reinigen.

11. DEMONTAGE UND ENTSORGUNG

11.1 Demontage des Systems

Um das Gerät zu demontieren, gehen Sie wie folgt vor:



VORSICHT



- Verletzungsrisiko durch Umkippen von schweren Bauteilen.
- Tragen Sie das Gerät mit mindestens 2 Personen.
 - Halten Sie einen Sicherheitsabstand zum Gerät, solange es transportiert oder montiert wird.



VORSICHT



- Schnittverletzungsrisiko durch scharfe Kanten.
- Aufgrund des Herstellungsprozesses können Bleche in seltenen Fällen scharfkantig sein.
 - Metallteile vorsichtig berühren.
 - Tragen Sie Schutzhandschuhe.

Schritt	Aktion
1	Schalten Sie das Gerät aus. (siehe Kapitel „6.3 Ausschalten des Systems“).
2	Ziehen Sie alle Kabel aus den Anschlüssen des Geräts.
3	Lösen Sie alle Schrauben an der Befestigung.
4	Heben Sie das Gerät herunter.
5	Legen Sie es zurück in die Originalverpackung.

11.2 Entsorgung des Systems

- 

Entsorgen Sie das Gerät nicht mit dem Hausmüll.
Elektrische Geräte und Komponenten sind grundsätzlich getrennt zu entsorgen.
- 

Stellen Sie sicher, dass normale Batterien und Akkus gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen entsorgt werden.
- 

Gerät besteht aus Glas, Metall und PMMA. Stellen Sie sicher, dass sie gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen entsorgt werden.



WEEE-Reg.No DE17266417
Wenden Sie sich an den Hersteller, um ein nicht mehr benötigtes oder fehlerhaftes System zu entsorgen.
Er berät Sie, wie die Komponenten gemäß den Umweltbestimmungen zu trennen sind und welche Materialien recycelt werden können.

12. FEHLERBEHEBUNG

12.1 Stromversorgung

Im Falle eines unerwarteten Herunterfahrens oder wenn das System nicht richtig startet, könnte der **Überspannungsschutz (OVP, Over Voltage Protection)** ein möglicher Grund sein.

Gehen Sie dann wie folgt vor:

Schritt	Aktion
1	Schalten Sie den Netzschalter aus.
2	Entfernen Sie das Netzkabel und warten Sie 30 Sekunden.
3	Stecken Sie das Netzkabel wieder ein und starten Sie das System neu.

1. GENERAL INFORMATION

1.1 Related documents

For further details, please refer to the data sheet.

1.2 Contact

ANKER Solutions GmbH
Striegauer Straße 21
33719 Bielefeld (Germany)
E-mail: info@anker.net

... technical questions or problems?

Please contact ANKER Solutions GmbH
Customer Support
Phone.: +49 (0) 521 301 0
E-mail: customerservice@anker.net

For more information, please visit our website:

www.anker.net

1.3 Introduction

Target group

This installation and safety manual is intended for technically experienced persons with appropriate training to assist you in installing and commissioning the system (also referred to as the unit in this manual).

The manual is intended for persons who perform any of the following tasks on the unit:

- **Transport & assembly**
- **Installation & commissioning**
- **Maintenance & cleaning**
- **Disassembly & disposal**

Reading this manual

Each of these aforementioned persons must have read and understood the contents of this installation and safety manual before carrying out any work on the unit. Following the instructions in this manual will help to avoid hazards and increase the reliability and service life of the appliance. In addition to the instructions in this manual, all legal and other regulations applicable at the installation and operating site must also be observed, e.g.:

- **Accident prevention regulations**
- **Rules for safe and correct working practices**

- **Requirements of the responsible safety officer**
- **Officially permissible maximum radiation levels**

 Improper repairs will result in the loss of warranty and liability protection.

The operation of the touch screen depends on the software installed on the system. The software may vary according to customer interest and is not covered in this manual. However, operation of the touch screen is usually self-explanatory or essential instructions are provided by the screen itself.

The system is the result of state-of-the-art technology. Therefore, please also ensure that the unit is operated under modern structural and technical conditions in order to achieve and efficient operation. The unit and other information technology hardware may only be connected to the power supply network with a separate protective earth conductor (PE). This type of power supply network is called a TN-S network. Do not use PEN conductors. Also observe the recommendations in DIN VDE 0100 Part 540, Appendix C2 as well as EN50174-2, §5.4.3 (www.DIN.de).

All interventions, extensions or repairs to the unit that go beyond the measures described in this manual may only be carried out by the manufacturer and its service partners. Units may only be installed and repaired by authorised technicians.

Always read the enclosed documentation before working with this unit.

1.4 Availability

Keep the manual safe.

Always keep this installation and safety manual together with the documentation issued for the system, as it is part of the unit. Include this manual with the unit when the system changes hands (e.g. sale or other arrangement).

2. SAFETY

This chapter contains information on:

- Presentation of warnings
- Basic safety information
- Duties of the operator
- Intended use

2.1 Presentation of warnings

DANGER

Means that death or serious bodily injury will occur if the appropriate safety measures are not taken.

WARNING

Means that death or serious bodily injury can occur if the appropriate safety measures are not taken.

ATTENTION

With a warning triangle, this means that minor bodily injury can occur if the appropriate safety measures are not taken.

ATTENTION

Without a warning triangle, this means that property damage can occur if the appropriate safety measures are not taken.



Note or additional information.

2.2 Basic safety information

DANGER



Risk of electric shock.

- Always disconnect the appliance completely from the power supply before carrying out any work on it.
- In the event of an emergency, disconnect the appliance from the power supply immediately.

DANGER



Risk of electric shock due to short circuits caused by condensation.

- Give the unit at least 2 hours to acclimatise.
- Make sure it is completely dry before connecting it.

DANGER



Risk of electric shock due to short circuits..

- DO NOT connect or disconnect the unit or a data cable during a thunderstorm.
- Make sure that no foreign objects (e.g. paper clips) or liquids get inside the unit.

DANGER



Risk of explosion..

- Make sure that batteries are always replaced with an equivalent type.
- DO NOT dispose of batteries in fire.
- DO NOT short-circuit batteries..

ATTENTION



Risk of injury from heavy components tipping over.

- Risk of injury from heavy components tipping over.
- Carry the unit with at least 2 people. Keep a safe distance from the unit while it is being transported or assembled.
- Screw the unit to the ground.

ATTENTION



Risk of falling due to cables lying on the floor..

- Always lay the cables in such a way that they cannot be stepped on or tripped over.

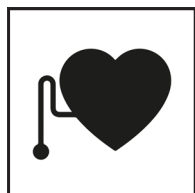
⚠ ATTENTION



Risk of cuts due to sharp edges.

- Due to the manufacturing process, sheet metal can in rare cases be sharp-edged. .
- Touch metal parts carefully.
- Wear protective gloves..

⚠ ATTENTION



Risk of injury to persons with pacemakers or similar implanted devices

- Keep a safe distance of at least 5 cm from the device.

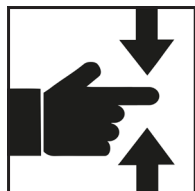
⚠ ATTENTION



Risk of injury from contact with leaked liquid crystal solution due to a broken display.

- If the liquid gets into your eyes, contact a doctor immediately.
- Wash yourself or your clothes with soap or alcohol under running water for at least 15 minutes.

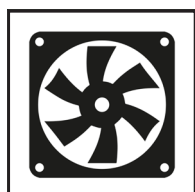
⚠ ATTENTION



Risk of injury due to crushing.

- Carefully close movable components such as flaps, drawers or desks.

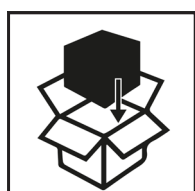
ATTENTION



Risk of damage to the appliance due to overheating.

- Keep a minimum distance of at least 2 cm between the rear of the appliance and the wall or other objects.

ATTENTION



Risk of damage to the unit due to impact.

- To protect the unit, only transport it in its original packaging.

- Replace damaged cables immediately.
- Keep the unit away from dust, moisture and heat. Always keep the ventilation slots free of obstacles to ensure sufficient air circulation and to avoid overheating.
- Never operate the appliance if it is damaged.
- In the event of an accident (e.g. damaged housing, ingress of liquids or foreign bodies), use the disconnecting device in the building installation and the main switch in the system to disconnect it completely from the power supply.
- If you want to dispose of the system, make sure that you comply with the regulations that apply at the place of use. Make sure that all used parts are disposed of in an environmentally friendly manner.
- Before connecting the unit to the mains, compare the information on the type plate with the electrical connection available on site.

Equipment connected to the protective earth of the building installation through the mains connection or through other equipment with protective earthing - and including a cable distribution system with coaxial cable - may possibly pose a fire hazard. The connection to a cable distribution system must therefore be made through a device that provides electrical insulation below a certain frequency range (galvanic isolator, see EN 60728-11).

2.3 Connecting peripheral devices

When connecting peripherals to the system, use only shielded cables to ensure compliance with international rules and regulations for radiation and to achieve high immunity to external interference. A CAT6 cable is recommended for ethernet.

2.4 Regulations

The unit complies with the applicable standards for multimedia devices:

- EN 55032:2015,
- EN 55024:2010+A1:2015,
- EN 61000-6-2:2005
- EN 61000-6-3:2007/A1:2011/AC:2012,
- EN 62368-1:2016,
- EN 50581:2012

This device was developed in accordance with Directive 2014/53/EU (Radio Equipment Directive, RED) and Delegated Regulation (EU) 2022/30. From 1 August 2025, additional cybersecurity requirements will apply to internet-enabled radio equipment, in particular:

1. Protection of public networks from damage or misuse
2. Protection of personal data and privacy
3. Protection against attempted fraud in connection with payments

Our device meets these requirements through suitable technical and organisational measures.

To ensure safe operation, the following points must be observed by the operator:

- Regular security updates must be installed.
- Secure network connections must be used (e.g. WPA2/WPA3 for WLAN, VPN for remote access).
- User accounts and passwords must be assigned individually and changed regularly.
- Firewall and anti-virus software must be activated and kept up to date.
- Access to administration functions may only be granted to authorised persons.

Please note: Secure operation is only possible if the above measures are implemented consistently.

Windows operating systems

The cybersecurity requirements of Article 3(3)(d), (e), (f) of the Radio Equipment Directive are met by Microsoft’s standard features and update policy. Relevant evidence (official sources):

- Support and lifecycle information: <https://learn.microsoft.com/lifecycle>
- Security baselines: <https://learn.microsoft.com/windows/security>
- Update frequency („Patch Tuesday“): <https://learn.microsoft.com/windows/release-health/>

Android operating systems

Official security standards and update information are also available from Google for Android.

Relevant evidence (official sources):

- Security architecture: <https://source.android.com/security/overview>
- Monthly security updates: <https://source.android.com/security/bulletin>
- Verified start: <https://source.android.com/security/verifiedboot>
- Google Play Protect: <https://support.google.com/googleplay/answer/2812853>

2.5 Note on the barcode reader

The barcode reader contains a light emitting diode (LED) that is classified as an „EXEMPT RISK GROUP“ according to IEC 62471: 2006 and EN 62471: 2008.

2.6 Obligations of the operator

The operator of the unit must comply with applicable laws and regulations, e.g.:

- Safety of personnel
- Safety of property

The operator must ensure that all basic safety information and warnings are observed and that all instructions are followed.

2.7 Intended use

The unit is only to be used as a touch panel in combination with the fastening elements provided. Other mounting elements require the prior written consent of the manufacturer. The unit can be connected to an IT power distribution system.

3. TRANSPORT AND UNPACKING

3.1 Transport



⚠ ATTENTION

Risk of injury from heavy components tipping over.

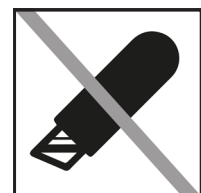
- Carry the unit with at least 2 people.
- Only use the bases and holders from the system accessories to operate the unit.
- Keep a safe distance from the unit while it is being transported or mounted.

The IT equipment must be transported weatherproof. In extreme environmental conditions approved for this class, trucks with ventilated and aircraft with temperature-controlled cargo space and pressure equalisation are used. The actual changes in humidity and temperature in the packaging can be influenced by the design of the packaging. The prescribed acclimatisation time must be observed.

Environment type		Unit	Climatic conditions DIN EN 60721-3-2 Characteristic	
			Nominal range	Threshold ¹⁾
Air temperature	Niedrig	°C	-20	-
	Hoch	°C	60	-
Temperature change	Luft / Luft	°C	-25/25	-
Humidity	Niedrig (rel.)	%r.H	15 ²⁾	-
	Hoch (rel.)	%r.H	98 ²⁾	-
	Niedrig (abs.)	g/m³	1 ²⁾	-
	Hoch (abs.)	g/m³	32 ²⁾	-
Air pressure	Niedrig	kPA	70	-
	Hoch	kPA	-	-
Irradiation		W/m²	700	-
Dew			möglich ²⁾	-
Weight	25 kg/30 kg (netto/brutto, without stand)			
¹⁾ Threshold is not required ²⁾ Does not comply with DIN 60721-3-2				

3.2 Unpacking

ATTENTION



Risk of damage to the unit due to cuts or scratches..

- Open the packaging carefully using suitable tools.
- Open the packaging.
- Check the contents for transport damage.

3.3 Packing dimensions

Up to 5 systems are mounted on one pallet. Dimensions cardboard box: H x W x D 275 x 990 x 555 mm.

3.4 Package contents

Unpack the unit and make sure that the contents of the packaging are identical to the information on the delivery note.

Check the unit for:

- Transport damage
- Discrepancies between package contents and delivery note
- Malfunctions

If you notice any problems, please inform your contractual partners immediately. Please state the number of your delivery note, the delivery note item and the serial number of the respective unit.



It is essential to check the function of the original equipment before making any changes. changes. Otherwise, a functional fault will not be recognised as compensation for damages!

3.5 Standard accessories

Depending on the configuration, the system is supplied with the following standard equipment:

- 2 keys
- Power cable
- Installation and safety manual

4. DESCRIPTION OF THE SYSTEM

The central component of the unit consists of a computer with a touch screen. The touch screen uses Projective Capacitive Technology (PCT) to recognise touch. The system is completed by peripheral components that are integrated or included.



Illustration (1) ANKER Self-Service Terminal S238-II

4.1 Operating condition for the display

The device listed in the product specification was developed and manufactured for PID (Public Information Display) applications. In order to optimise the life and function of the module, the following instructions must be observed.

1. Normal operating state

Display pattern: Dynamic pattern (real display).

2. Statischer Betriebszustand

A static long-term display leads to burn-in of the image. It is therefore necessary to refresh the liquid crystals at regular intervals..

- Switch display between 5-minute information display (static) and 10-second running picture.
- Change the background and character colour (image) regularly.
- Avoid combining background and characters with greatly varying contrast (luminances).

3. After a long time display, perform one of the following actions regularly

- Run the screensaver (video or black pattern).
- Switch off the system for a while.
- Product reliability and functions are guaranteed only when the product is used as intended. When the product is used under extreme conditions such as high temperature / humidity, stationary patterns or long time operation, etc., it is strongly recommended to contact the manufacturer for detailed application advice. Otherwise, reliability and function may not be guaranteed. Extreme conditions are often found at airports, transit stations, banks, stock exchanges and control systems.

4.2 Precautions for strong exposure

Strong exposure (sunlight) leads to deterioration of the polarisation and colour filter and can also change the colour of acrylic covers.

4.3 Operating condition for status light

The lighting uses LED technology. Similar to the backlight of the monitor (see chapter „4.1 Operating condition for the display“), it is recommended to switch off the light during a longer standby time to ensure full service life.

4.4 Operating and maintenance surfaces

It is necessary to provide an action area for customers and service staff.

4.5 Dimensions

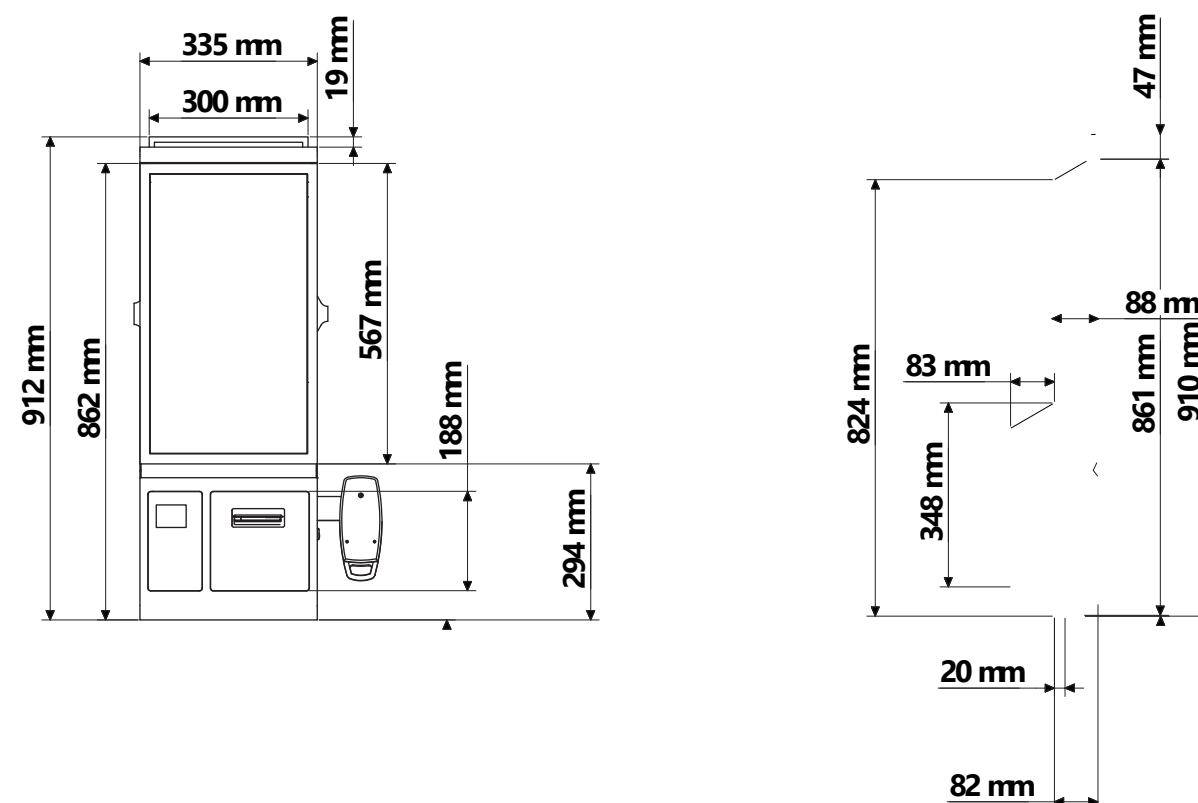


Illustration (2) Frontal, side and top view (bottom, top)

4.6 Exterior



Illustration shows equipment variant.

4.7 Rear panel

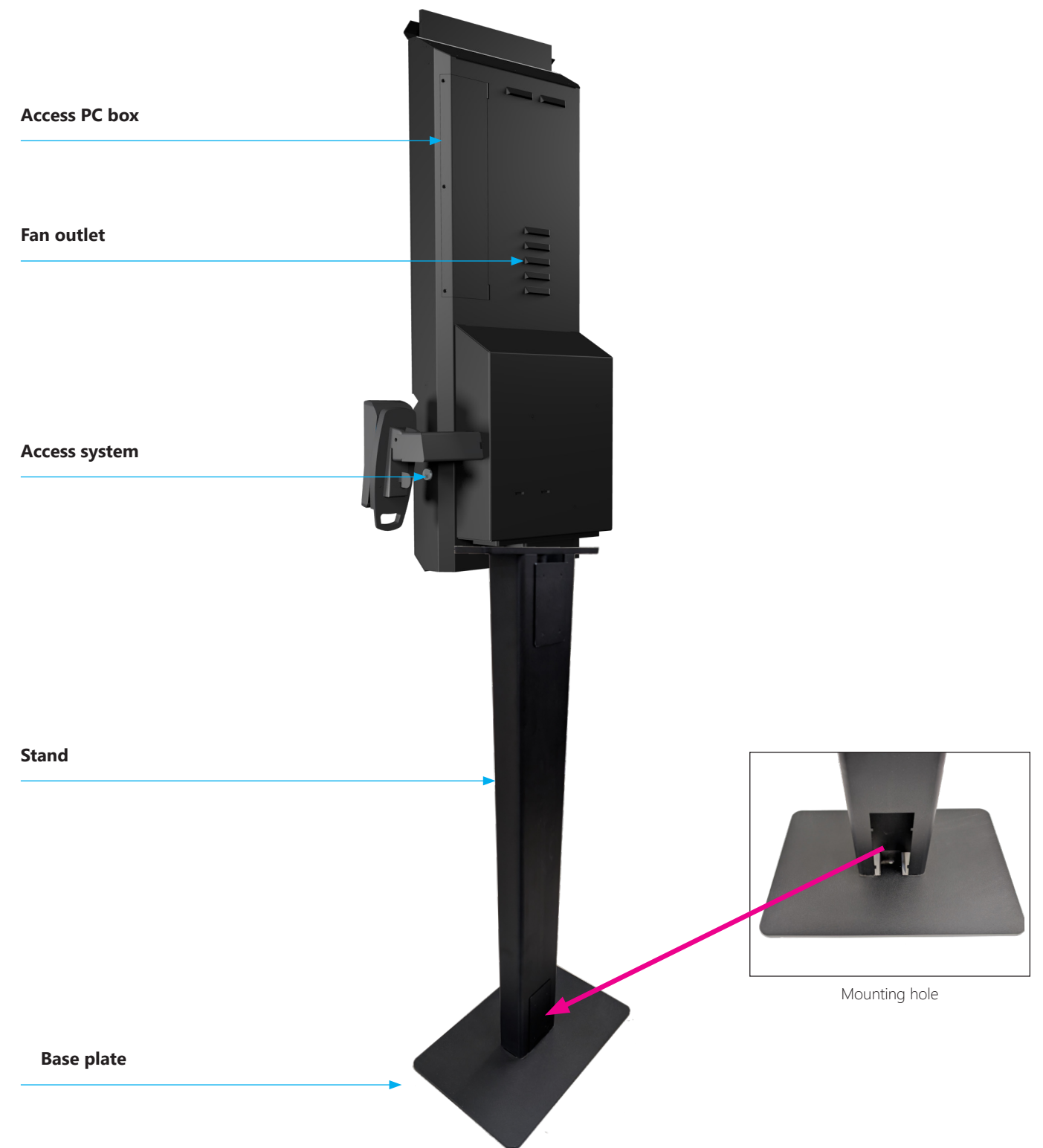
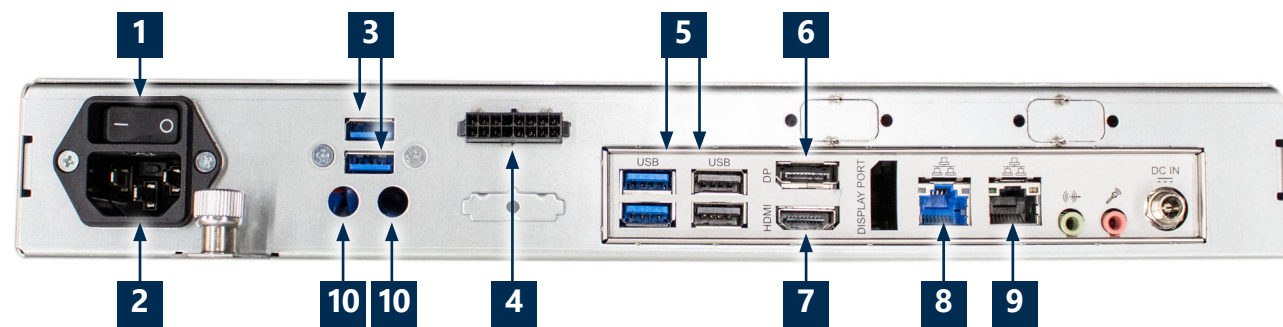


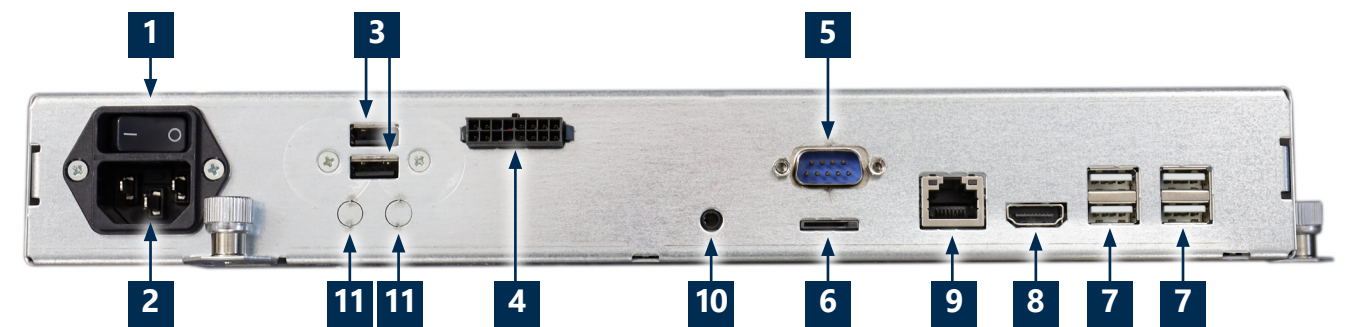
Illustration shows equipment variant.

4.8 PC box Windows



- 1** 1 x Hauptschalter
- 2** 1 x AC-Stromeingang
- 3** 2 x USB 3.0
- 4** 1 x Intelligente Schnittstelle 24 V LPS 12 V LPS
- 5** 2 x USB 3.0 (unterstützt bis zu USB 3.0 Super Speed (5 Gb/s))
2 x USB 2.0
- 6** 1 x DisplayPort
- 7** 1 x HDMI
- 8** 1 x LAN1 Intel® I219(RJ45, Rückseitige E/A)
- 9** 1 x LAN2 Intel® I211(RJ45, rückseitige E/A)
- 10** 2 x WLAN (optional)

4.9 PC box Android



- 1** 1 x main switch
- 2** 1 x AC power input
- 3** 2 x USB 2.0
- 4** 1 x Intelligent Interface 24 V LPS 12 V LPS
- 5** 1 x COM
- 6** 1 x SD card
- 7** 4 x USB
- 8** 1 x HDMI
- 9** 1 x LAN2 Intel® I211(RJ45, Rear I/O)
- 10** 1 x audio
- 11** 2 x WLAN (optional)

4.10 Nameplate

The type plate is located inside the system. It contains several technical specifications such as:

- Model number / description
- Serial number
- Performance characteristics
- Construction status (BZ)



5. INSTALLATION

5.1 Mounting the system



⚠ DANGER

Risk of electric shock from live cables under the floor..

- If cables are fed in from the floor, ensure that cables CANNOT be kinked or damaged by moving the unit.



⚠ ATTENTION

Risk of cuts due to sharp edges.

- Due to the manufacturing process, sheet metal can in rare cases be sharp-edged.
- Touch metal parts carefully.
- Wear protective gloves..

5.1.1 General requirements

The following requirements must be met before working on the device:

- An easily accessible disconnecting device must be part of the building installation: - Europe: A 16 A fuse according to IEC60127 (breaking capacity of 1500 A).
- A dimensioned drawing regarding the location of the unit as well as the site wiring (power and communication, paths and lengths) and the location of other equipment that may generate electrical noise, electromagnetic interference or heat must be available.
- All required communication cables, wall jacks, special connectors and associated hardware.
- All required power distribution boxes, wiring, grounding, lightning protection devices and associated hardware.
- Compliance with all applicable rules, regulations and laws (including but not limited to electrical, building, safety and health).
- Provision of sufficient space for installation and service.
- Provision to locate the unit at ground and floor level.
- Floor coverings and environmental conditions that limit or control the build-up of static electricity.
- Suitable equipment for remote support.
- Avoidance of extreme environmental conditions. Protection from dust, moisture, heat and strong magnetic fields.

When using the unit in hazardous environments, this is subject to the requirements of the responsible safety officer. Consider the preceding points when choosing where to mount the system.

 Please note that the manufacturer does not accept any guarantee/liability, if the technical requirements and environmental conditions are not met.

5.2 Mounting the main unit on the stand



⚠ ATTENTION

Risk of injury from heavy components tipping over.

- Carry the unit with at least 2 people.
- Keep a safe distance from the unit while it is being transported or assembled.
- Screw the unit to the ground.

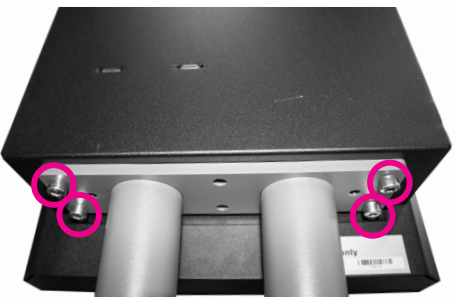


⚠ ATTENTION

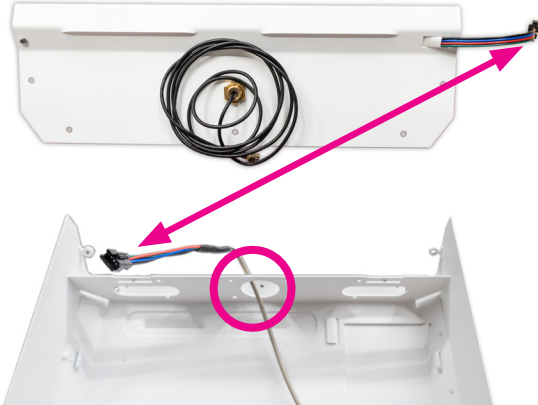
Risk of cuts due to sharp edges.

- Due to the manufacturing process, sheet metal can in rare cases be sharp-edged.
- Touch metal parts carefully.
- Wear protective gloves.

5.2.1 Unpacking and setting up the system

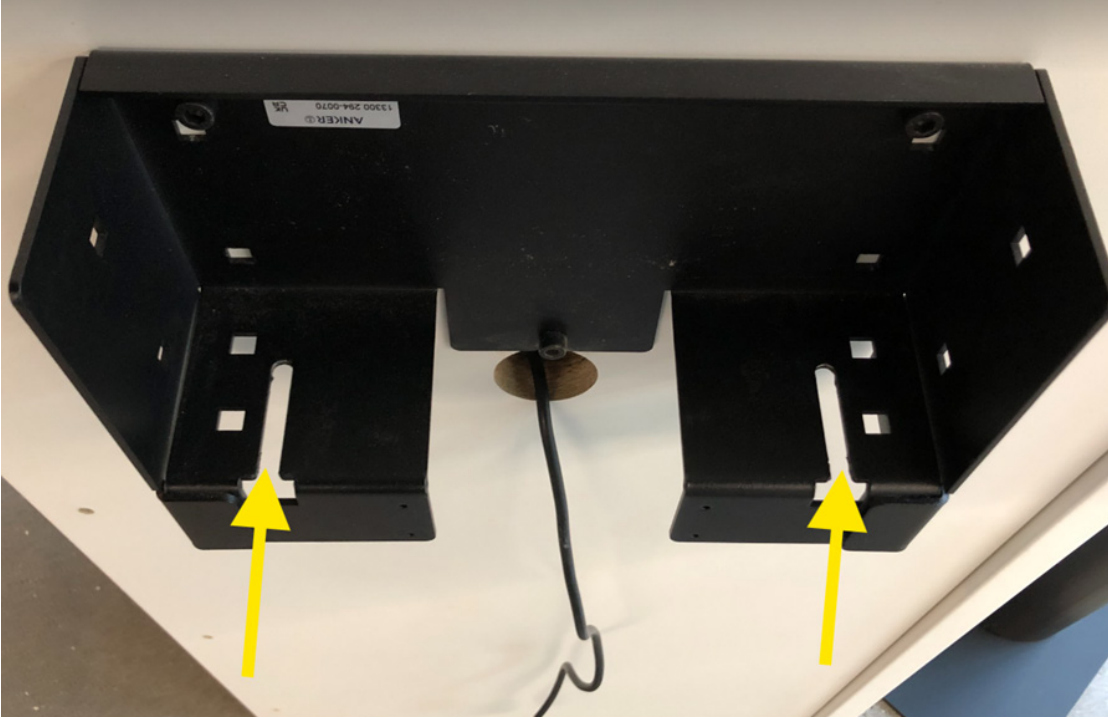
Step	Action	Figure
1	Place both packages side by side (system and stand) on the floor.	
2	Remove the packaging from the stand.	
3	Screw the main unit to the stand with 4 x M8 countersunk screws (marked).	

5.3 Mounting the hood with illuminated acrylic

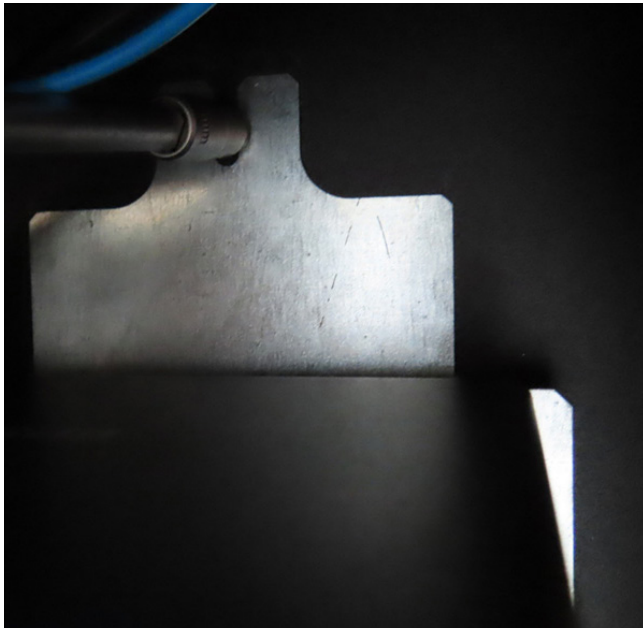
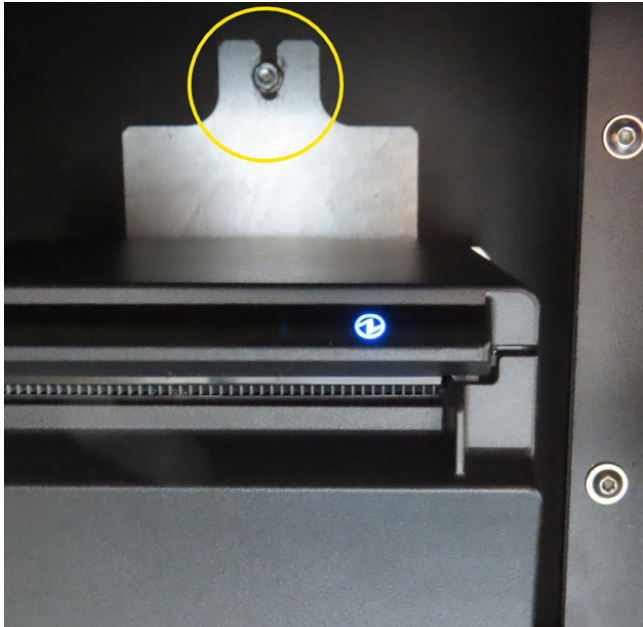
Step	Action	Figure
1	Outside bonnet Optional: Central antenna for WiFi	
	Inside bonnet Right: Plug connection to the connection cable	
	Open the system and lead the pre-routed connection cable through the upper opening in the housing as shown.	
	Plug the two cable ends together at the top. Connect the pre-routed connection cable to the SEDU controller (marked) if it is not already plugged in.	
2	Go to the back of the unit and now place the bonnet on top of the system as shown.	
	Secure the bonnet with 5 screws (marked).	

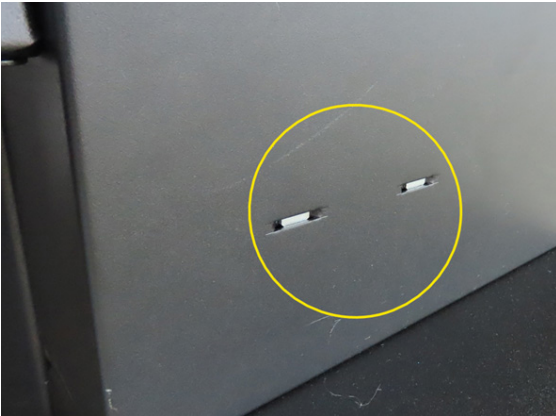
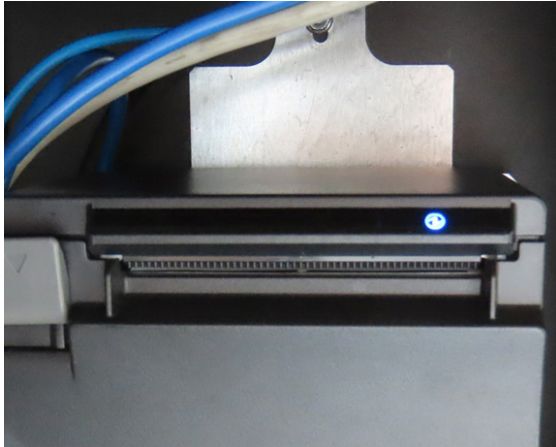
5.4 Wall mounting

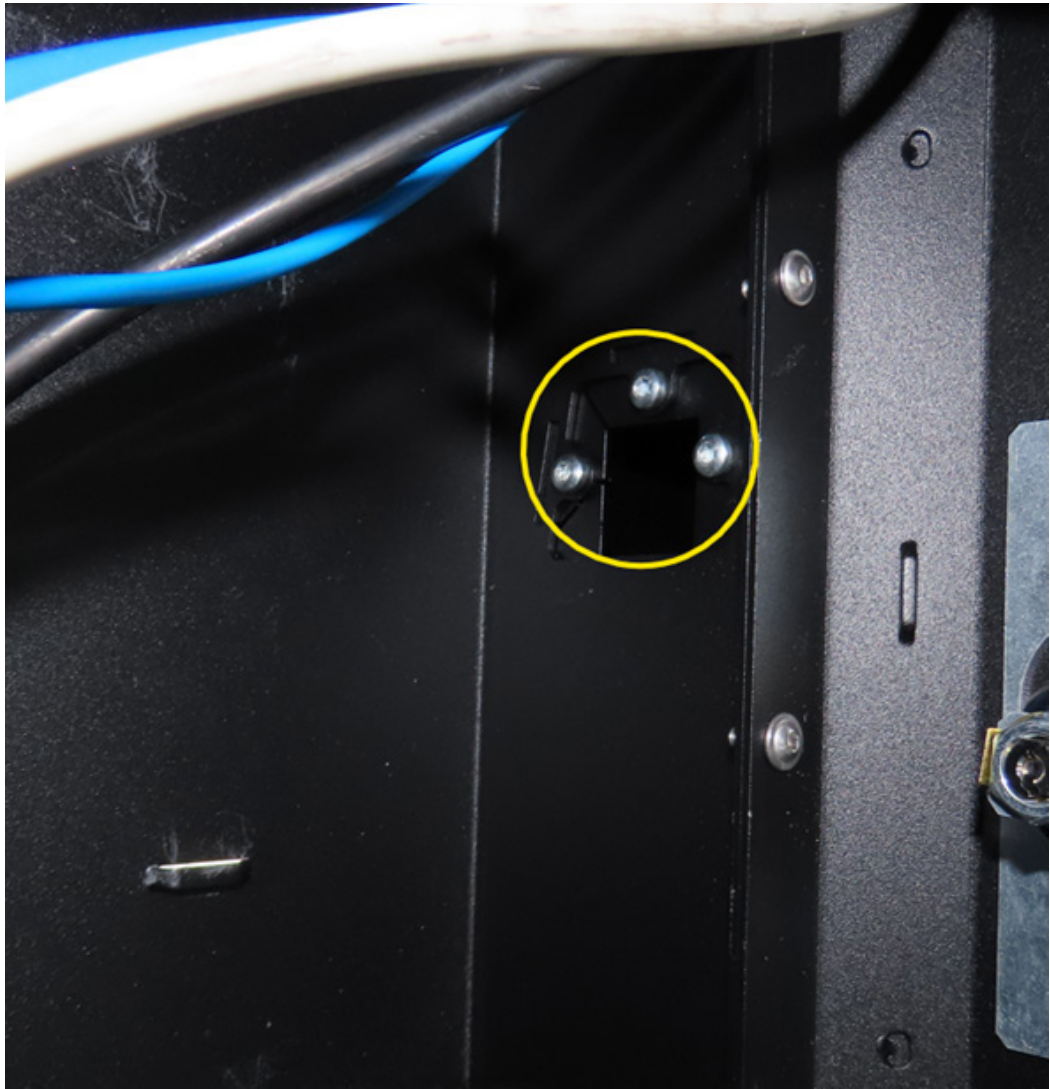
Step	Activity
1	Secure the wall bracket to the wall using three screws 
2	Fit the four screws to the underside of the kiosk and tighten them slightly 

Step	Activity
	Position the kiosk at a right angle to the wall bracket and slide the kiosk backwards along the screw guides. Then tighten the screws.. 
3	

5.5 Assembly of the kiosk arm

Step	Activity
1	Loosen the screw on the printer mount 

Step	Activity
2	Lift and tilt the printer so that it can be removed from the guide (see the back of the casing) 

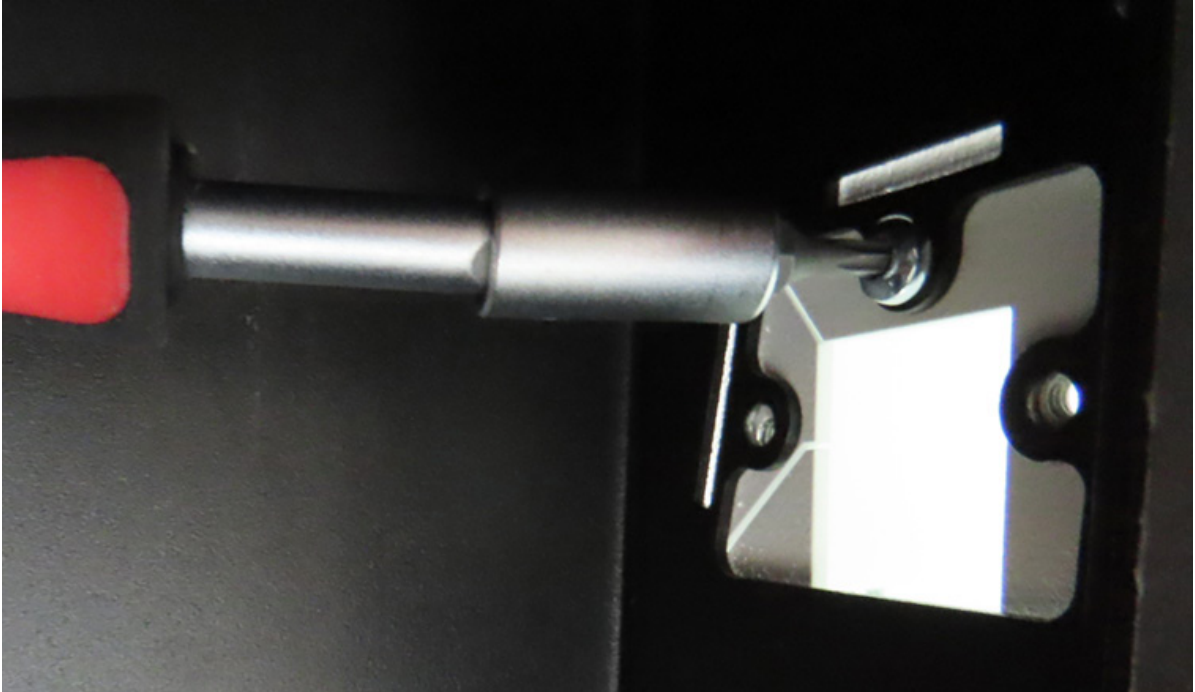
Step	Activity
3	If an arm is already fitted to the kiosk, it can be removed by loosening the three screws (see photo) 

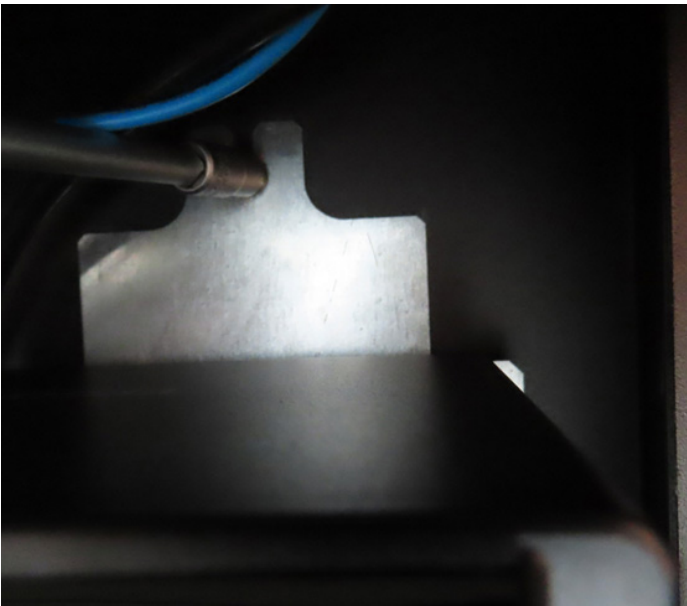
Step	Activity
4	The device mount is now fitted to the arm: To do this, position the two components so that the hole patterns (which are identical on both) line up. Then screw the two components together. 

Step	Activity
5	The bracket is removed so that the device can be fitted into the corresponding mount. The brackets are usually secured with a screw, which must be loosened accordingly.  

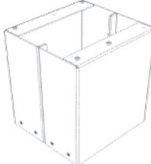
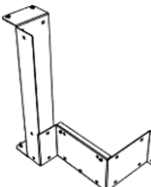
Step	Activity
6	Feed the terminal's cable through the arm as shown in the illustration below 
7	Insert the device into the holder 

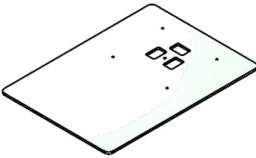
Step	Activity
8	Reinsert the bracket into the side (through the openings provided for this purpose) and secure it with a screw 

Step	Activity
9	Now position the arm, including the device mount, on the kiosk housing so that the matching holes line up. Then secure it with screws from the inside.  

Step	Activity
10	Finally, put the printer back in place, including the retaining plate, and fit the screw  

5.6 Installation requirements

Product	Installation option	Requirements / Installation
ACR-3000	Individueller Tischeinbau durch Ladenbauer, Raumausstatter etc.	Customised table installation by shopfitters, interior designers, etc.
	 Base assembly APN: 13300.300-00x0	Secure the base to the surface using 4 screws. Please take the surface material into account!
	 ACR 3000 Wall mounting APN: 13300.292-00x0	Secure the bracket to the wall using up to 10 screws.  Please bear in mind the recycler's heavy weight and ensure the wall can support the corresponding load!
Combination S238/ACR	 Assembled as a stack of columns. Requires: • Base assembly APN: 13300.300-00x0 • Table-top mounting APN: 13300.285-00x1	Secure the base to the surface using 4 screws . Please take the surface material into account!
	 Wall mounting APN: 13300.296-00x1 Also requires: • S238-II wall mounting APN: 13300.294-00x0 • ACR 3000 wall mounting APN: 13300.292-00x0	Screw the ACR bracket into the wall using up to 10 screws . Secure the adapter bracket using 2 additional screws in the wall  Please bear in mind the heavy weight of the kiosk/recycler and the corresponding load-bearing capacity of the wall!

OPTIONAL ACCESSORIES	
	An optional base plate (APN: 13300.441-00x0/13300.441-0001) is available for column mounting of the S238 series and plinth mounting of the ACR 3000. This allows the unit to be installed without being bolted to the floor.

 Please note that this option is only recommended in exceptional circumstances! The panel is large and heavy enough to allow for screw-free installation. Mechanical stresses, such as impacts, can only be counteracted by secure fastening with screws.
--

5.7 Power connection of the unit

5.7.1 General requireme

Follow the instructions below when installing cables and connecting them to the power supply:

DANGER



Risk of electric shock due to short circuits.

- DO NOT connect or disconnect the appliance or a data cable during a thunderstorm.
- Make sure that no foreign objects (e.g. paper clips) or liquids get inside the unit.

ATTENTION



Risk of falling due to cables lying on the floor

- Always lay the cables so that they cannot be stepped on or tripped over.

- Make sure that the local mains supply has the correct voltage.
- The nameplate provides information about the required voltage. Within the specified voltage range, the unit automatically adjusts to the mains voltage.
- Always install cables that no one can step on or trip over.
- Make sure that there are no kinks in the cables.
- Make sure that the cables are not twisted.
- Mount the cables loosely to avoid mechanical stress.
- Make sure that the mains plug is always easily accessible so that you can quickly disconnect the system from the mains in case of danger.
- Only connect the unit to a power supply with protective earth (PE). Do not use a PEN conductor.
- Make the necessary electrical connections.
- Power and data cables must be provided by the customer.
- For the position of the please refer to the corresponding illustration in this manual for the position of the cable entry hole.
- Keep the cable exit points in the floor clear to ensure that the cables are not bent or damaged.



Observe the following additional instructions when connecting peripherals:

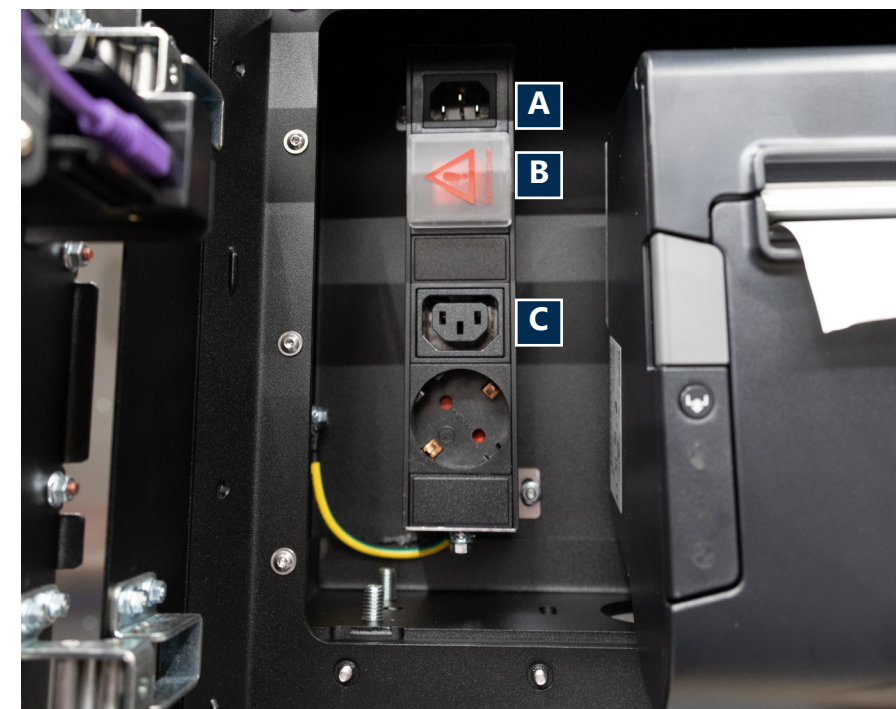
- Switch off the unit before connecting peripherals.
- Use only shielded cables when connecting peripherals..

5.7.2 Connections and wiring

The system is equipped with an additional power distribution unit (PDU).

The AC input supplies the complete system with power, the remaining sockets connect the PC box and peripheral devices.

No additional cabling is required within the system.



- A** AC input (C14)
- B** Main switch
- C** AC output

Illustration (3) Power distribution board

5.8 Disconnection from the circuit

1. Shut down the system.
2. Unplug the main power cable from the unit.
3. Use a circuit breaker or disconnect the unit from the building installation to disconnect the system from the main power supply.

6. OPERATION

ATTENTION

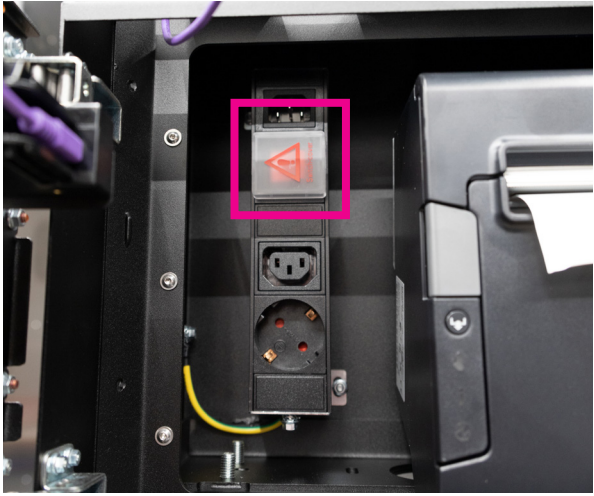


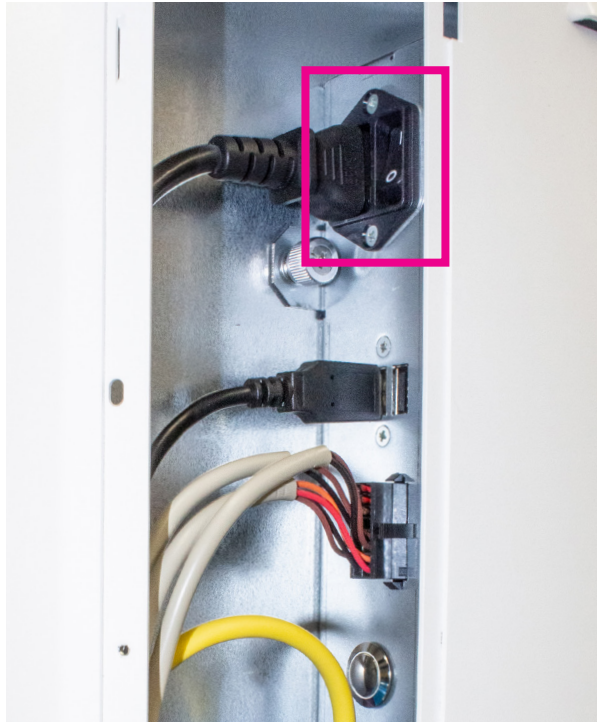
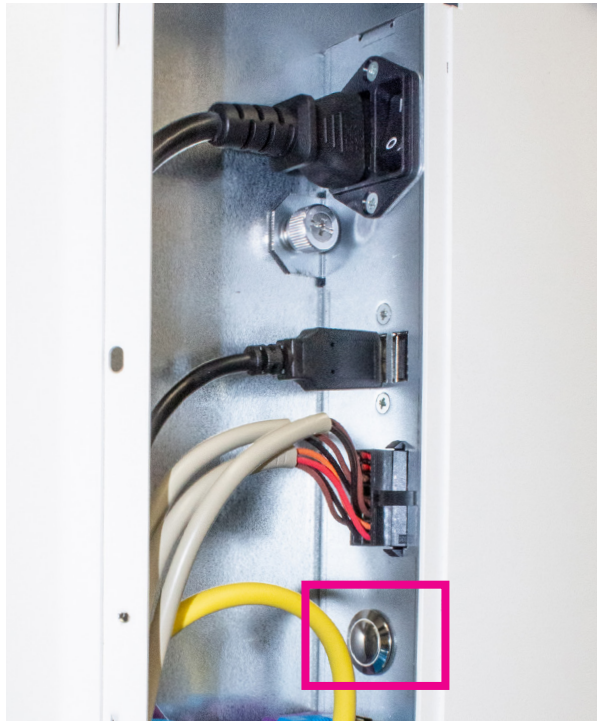
- Risk of cuts due to sharp edges.
- Due to the manufacturing process, sheet metal can in rare cases be sharp-edged.
 - Touch metal parts carefully.
 - Wear protective gloves.

6.1 Opening/closing the system

Step	Action	Figure
1	Use the enclosed keys, to open the unit.	 
2	Turn the key clockwise.	
3	Open the system.	

6.2 Switching on the unit

Step	Action	Figure
1	Insert the mains plug into the socket. Now open the system. Follow the steps in chapter „6.1 Opening/closing the system“.	
2	Turn the main switch of the distribution board in the system (front side down) to „1“ (marked).	
3	If the unit does NOT start automatically, proceed as follows:	
4	To do this, remove the cover on the back of the system.	

Step	Action	Figure
5	Make sure that the main switch of the control unit (PC Box) in the system (rear) is set to „1“.	
6	Turn the main switch off („0“) and on again („1“).	
7	Only with Android operating system: Press the power button on the PC box (marked). The system should start automatically.	



If the mains cable was already plugged in, you must plug it in again with a time delay of 30 seconds so that the residual seconds for the residual current in the motherboard to be completely used up. Only then will the unit start automatically when it is plugged in.

6.3 Switching off the system

There are several ways to switch off the machine:

1. follow the Windows routine to switch off the computer.
2. alternatively, press the ON / OFF switch in the service area 1x to close the windows.

OR

3. Press and hold the ON / OFF switch for five seconds.
Only use this method if you want to bypass the Windows routine, e.g. if the unit no longer responds to your inputs.

OR

4. Turn off the main switch of the machine (not recommended!). Use this option only as a last resort, as it may damage the machine. .

7. PERIPHERAL DEVICES

If you need help with the installation or troubleshooting of your machine, please contact your contact person or info@anker.net

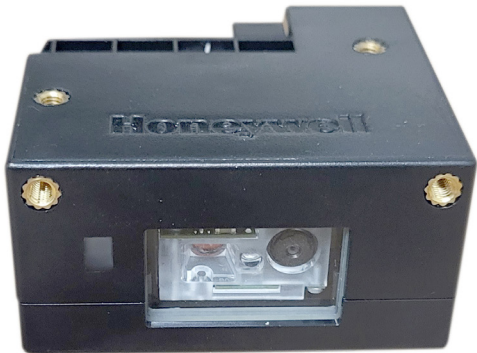
7.1 Touch monitor

Illustration (configuration variant)	
Dimensions (WxH)	296 x 527 mm
Surface	3 mm Glass anti-glare, optically bonded
Touch	PCAP
Display size	23,8" (1920 x 1080)
Brightness	450 cd/m²
Contrast	1000:1
Lighting life	30.000 h up to half brightness

7.2 PC box

Illustration (configuration variant)	
Processor	Intel® Core™ i3
Chipset	Q470
Graphic	Intel® UHD Graphics 630
Memory	8 GB DDR4
Bootdrive	SSD M.2 128 GB
LAN	1 x Intel® 2.5 Gigabit LAN, 1 x Intel® 1 Gigabit LAN
Preinstalled operating system	Windows® 10 IoT LTSC 2021

7.3 Scanner Honeywell CM4680

Illustration (configuration variant)	
Dimensions (HxLxW)	28 x 55 x 48 mm
Distance selection	Barcode near/far 10 MIL C39 33 [1.3] 355 [14.0] 13 MIL UPC-A 43 [1.7] 385 [15.2] 20 MIL C39 68 [2.7] 742 [18.6] 20 MIL QR Code 33 [1.3] 362 [14.3]
Scanner field of view	40° (horizontal), 30° (vertical) ±1°
Light source Target pattern	640 nm visible red LED
Interface	USB
Input voltage maximum	5 V DC ±0.25 V
Readable barcodes	Codabar, Code 11, Code 128, Code 2 von 5, Code 39, Code 93, EAN/JAN-13, EAN/JAN 8, IATA Code 2 von 5, Interleaved 2 von 5, Matrix 2 von 5, MSI, UPC-A, UPC E, UPC-A/EAN-13 mit Extended Coupon Code, Coupon GS1, Code 32 (PARAF), EAN- UCC EmulationCodablock A, Codablock F, PDF417Aztec Code, Data Matrix, MaxiCode, QR Code, Chinese, Sensible (Han Xin) CodeAustralian Post, British Post, Canadian Post, China Post, Japanese Post, Korea Post, Netherlands Post, Planet Code, Postnet
Operating temperature	-30 °C to +60 °C
Storage temperature	-40 °C to + 85 °C

7.4 Printer Epson TM-T88 VII

Illustration (configuration variant)	
Printing method	Thermal line pressure
Resolution	8 dots/mm (203 dpi), 576 dots/line
Print speed	Thermal printing standard 350 mm/s
Cutting material	Metal tear-off edge
Interfaces	USB 2.0 type B, RS-232 (optional), drawer eject, bidirectional parallel (optional), Ethernet interface (100 Base-TX / 10 Base-T) (optional), Wireless LAN IEEE 802.11a/b/g/ n (optional)
Power supply unit	DC voltage: 24 V +/- 7%
Dimensions (WxDxH)	145 x 195 x 148 mm
Weight	1.6 kg
Temperature	Operating +5 °C to +45 °C, stored -10 °C to +50 °C
Humidity	in operation 10% to 90%, in stock 10% to 90%
Printable characters	Text, graphics, barcode
Character size	0.99 mm (W) x 2.4 mm (H) / 1.41 mm (W) x 3.39 mm (H)
Character set	95 alphanumeric, 16 sets international, 128 x 43 graphic
Paper width	80 mm
Paper weight	55 g/m² ± 5 g/m²
Paper thickness	0.055 mm – 0.08 mm

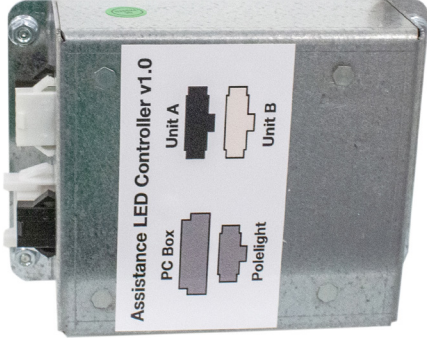
- To ensure high quality printing and normal life, use high quality paper.
- Do not allow the printer to start printing if no recording paper is loaded, otherwise the print head and platen will be damaged.
- Do not touch the cutting and tear-off bar of the printer.
- The recommended operating temperature of the paper may differ from the machine specification.

7.5 Printer Epson TM-m30 Serie

Illustration (configuration variant)	
Printing method	Thermal line printing
Print speed	250 mm/s
Resolution	203 dpi
Roller diameter	83 mm max.
Barcode	UPC-A, UPC-E, JAN8/EAN8, JAN13/EAN13, Code39, Code93, Code128, ITF, CODABAR (NW-7), GS1-128, GS1 DataBar, Code 128 Auto
Paper thickness	48 – 80 µm
Temperature	Operation 5 °C to 45 °C, storage -20 °C to +60 °C
Humidity	Operation 10 % to 90 %, storage 10 % to 90 %.

- To ensure high quality printing and normal life, use high quality paper.
- Do not allow the printer to start printing if no recording paper is loaded, otherwise the print head and platen will be damaged.
- Do not touch the cutting and tear-off bar of the printer.
- The recommended operating temperature of the paper may differ from the machine specification.

7.6 RGB Controller

Illustration (configuration variant)	
Dimensions	114 x 36 x 96 mm
Interface	USB
Functionality	Controls up to three RGB LED strips (max. 60 W @24 V)
Power supply unit	12 V/24 V, max. 8 A (M8 screw connector)
Temperature	0 °C to 40 °C
Relative humidity	20% to 80% (non-condensing)

8. MAINTENANCE

8.1 Changing the paper roll

 ATTENTION



- Risk of cuts due to sharp edges.
- Due to the manufacturing process, metal sheets may be sharp-edged in rare cases.
 - Touch metal parts carefully.
 - Wear protective gloves..

 ATTENTION



- Risk of burns from hot surfaces.
- Some components can become hot during operation, especially those made of metal.
 - DO NOT touch them immediately after operation, let them cool down first..

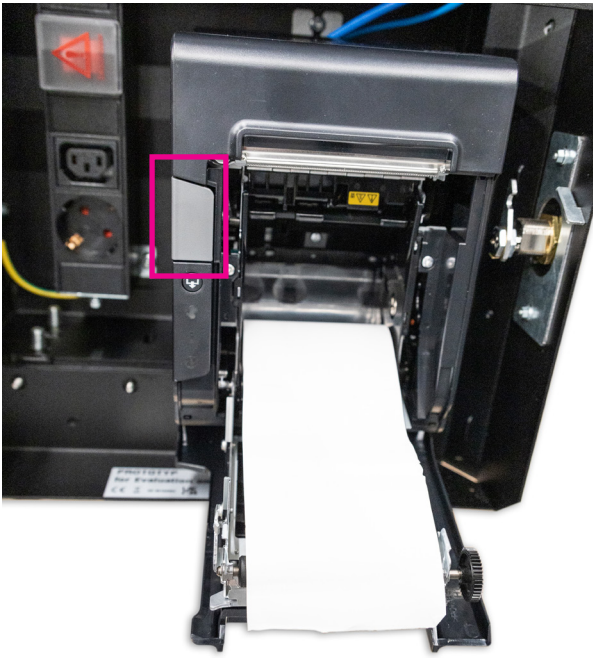
ATTENTION



- Risk of damage to components due to electrostatic discharge.
- DO NOT touch the appliance without suitable electrostatic safety equipment.

ATTENTION

Carry out regular scheduled maintenance on the unit to prevent dirt build-up that could affect the correct and safe operation of the unit.

Step	Action	Figure
1	First follow the steps from chapter „6.1 Opening/ closing the system“.	
2	Press the grey button on the printer to open the housing (e.g. Epson TM-T88 VI).	
2a	Alternatively, pull the grey lever on the printer (e.g.. Epson TM-M30 II).	
3	Replace the paper roll. Observe the running direction!	
4	Close the printer housing and the system again..	

 Improper paper replacement may result in impairment of printer functionality.

8.1.1 Maintenance of the printer

For additional information such as maintenance, cleaning, operation, please refer to the printer manual.

8.1.2 Cleaning the print head

DANGER



Risk of electric shock.

- Always disconnect the appliance completely from the power supply before carrying out any work on it.

DANGER



Risk of electric shock due to short circuits caused by condensation.

- Give the unit at least 2 hours to acclimatise.
- Make sure it is completely dry before connecting it.

If paper shreds adhere to the thermal element of the thermal head, the print quality may decrease. Also, paper dust may stick to the roller and sensor part. In this case, clean the thermal head according to the instructions below.

• **Print head:**

Clean the surface of the heating element with a cotton swab moistened with ethanol or IPA.

• **Paper guide:**

Remove dirt and dust from the surface with a dry cloth by wiping lightly.

• **Mark sensor / paper output sensor and its surroundings:**

Remove dirt adhering to the sensor with a soft bristle brush or cotton swab.

Depending on the paper, a paper jam may also occur. During the maintenance period, check what type of paper is to be used.

9. REPLACING COMPONENTS

9.1 General information

In the event of a faulty component, it must be replaced immediately. Each component can be identified.

DANGER



Risk of electric shock.

- Always disconnect the appliance completely from the power supply before carrying out any work on it..

Before changing components, you must carry out a visual and functional inspection of each component (dust or rubber):

- System fan
- Printer (printer head)
- Scanner

 Dust or rubber must be removed (e.g. with compressed air).

9.2 Necessary tools

- Torx 8
- PH1
- Socket spanner 5,5

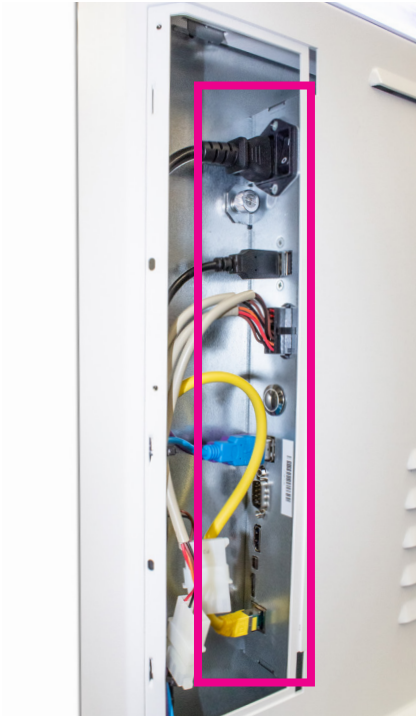
9.3 Replacing the touch monitor (incl. PC box)

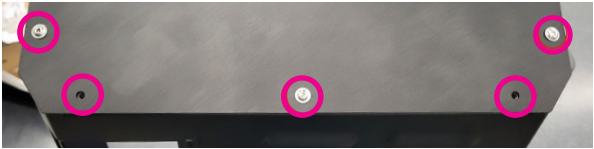
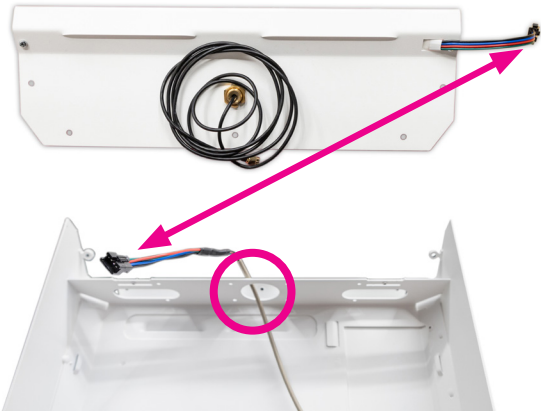
ATTENTION



Risk of cuts due to sharp edges.

- Due to the manufacturing process, metal sheets may be sharp-edged in rare cases.
- Touch metal parts carefully.
- Wear protective gloves.

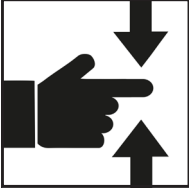
Step	Action	Figure
1	First dismantle the cover at the rear of the system.	
2	Disconnect all cables from the PC box.	

Step	Action	Figure
3	Loosen the 5 screws on the top of the system and remove the bonnet.	
4	Disconnect the plug connection.	
5	Now the touch monitor can be removed. Note: The replacement of the touch monitor should ideally be carried out with 2 people. Grasp the touch display by the short edges.. Fold the display away at the bottom by the tab (blue) and then unhook it by the two suspension tabs at the top..	

9.3.1 Activating the operating system (optional)

Step	Action	Figure
1	The key for activating the operating system is located on the housing of the PC Box above the mains plug.	
2	To do this, remove the cover on the back of the system.	

9.4 Replacing the printer

 ATTENTION		
	Risk of cuts due to sharp edges. • Due to the manufacturing process, sheet metal can be sharp-edged in rare cases. • Touch metal parts carefully. • Wear protective gloves.	
 ATTENTION		
	Risk of injury due to crushing. • Close moving parts such as flaps, drawers or desks carefully. - desk carefully.	
Step	Action	Figure
1	First follow the steps from chapter „6.1 Opening/ closing the system“.	
2	Loosen the knurled screws on the printer’s retaining plate. Unplug the cables of the printer.	
3	Remove the retaining plate together with the printer and unscrew the printer housing. unscrew the printer housing.	

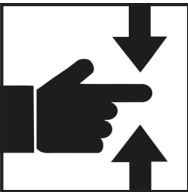
9.5 Replacing the scanner

 ATTENTION

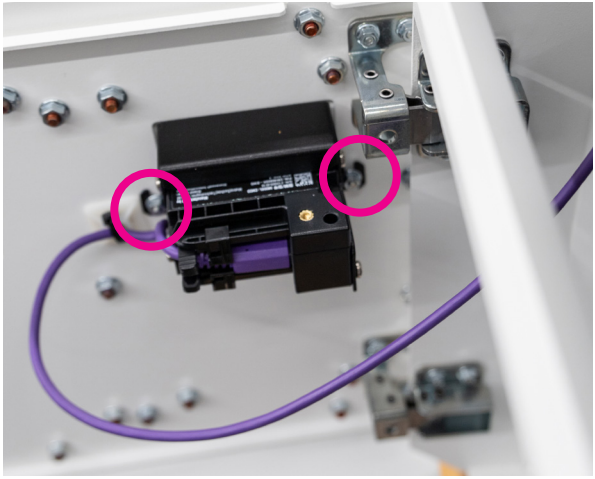


- Risk of cuts due to sharp edges..
- Due to the manufacturing process, sheet metal may in rare cases be sharp-edged.
 - Touch metal parts carefully.
 - Wear protective gloves.

 ATTENTION



- Risk of injury due to crushing.
- Carefully close movable components such as flaps, drawers or desks.

Step	Action	Figure
1	First follow the steps from chapter „6.1 Opening/ closing the system“.	
2	Unplug the USB cable. Loosen the nuts on the bracket of the scanner.	
3	Remove the bracket together with the scanner the scanner and unscrew it.	

10. CLEANING THE SYSTEM

 DANGER



- Risk of electric shock due to short circuits.
- Always disconnect the appliance completely from the power supply before carrying out any work on it
 - Make sure that no liquids get inside the appliance.

 ATTENTION



- Risk of cuts due to sharp edges.
- Due to the manufacturing process, sheet metal may in rare cases be sharp-edged.
 - Touch metal parts carefully.
 - Wear protective gloves..

ATTENTION

- Risk of damage to the system by unsuitable equipment.
- **DO NOT use a floor cleaning machine for the floor panel.**

ATTENTION

Risk of damage to the system due to unprofessional cleaning measures.

- For the system to work optimally, you need to clean it regularly. How often it needs to be cleaned depends on how you use it. If you always have clean fingers, you will need to clean it less often. Therefore, check the condition of the screen daily.
1. The glass surfaces and casing of the unit should be cleaned with a mild, non-abrasive, commercially available glass cleaner.
 2. Apply the cleaner with a soft, lint-free cloth. Avoid coarse or scratching cloths. Clean only the front of the touch screen.
 3. To remove stubborn dirt, you can use a soft cloth soaked in ethyl alcohol or benzene-free petrol (cleaning agent).
 4. Never use NaOH, butanol or IPA. DO NOT use corrosive chemicals on the touch screen.
 5. DO NOT use hard objects or abrasive cleaners that may damage the touchscreen or case.
 6. Always wet the cloth and then clean the screen. Be sure to spray the cleaning fluid on the cloth and not on the touchscreen so that drops do not get into the display and dirty the bezel.

Incorrect maintenance can cause damage to the screen that is not covered by the guarantee or warranty. When working on electrically charged components and modules, this unit must first be disconnected from the mains. During maintenance, check the functionality of the fans and CPU cooler. If necessary, use compressed air to clean them.

11. DISASSEMBLY AND DISPOSAL

11.1 Dismantling the sytem

To dismantle the unit, proceed as follows:

 ATTENTION



- Risk of injury from heavy components tipping over.
- Carry the unit with at least 2 people
 - Keep a safe distance from the unit while it is being transported or assembled..

 ATTENTION



- Risk of cuts due to sharp edges.
- Due to the manufacturing process, sheet metal can in rare cases be sharp-edged.
 - Touch metal parts carefully.
 - Wear protective gloves.

Step	Action
1	Switch off the unit. (see chapter „6.3 Switching off the system“).
2	Unplug all cables from the connections of the unit.
3	Loosen all screws on the mounting.
4	Lift the unit down.
5	Put it back in the original packaging.

11.2 Disposing of the system

- 

Do not dispose of the unit with household waste.
Electrical devices and components must always be disposed of separately.
- 

Make sure that normal batteries and rechargeable batteries are disposed of in accordance with the dispose..
- 

Unit is made of glass, metal and PMMA. Ensure that they are disposed of in accordance with the applicable legal disposal regulations.



WEEE-Reg.No DE17266417

Contact the manufacturer to dispose of a system that is no longer needed or defective. He will advise you on how to separate the components in accordance with environmental regulations and which materials can be recycled.

12. TROUBLESHOOTING

12.1 Power supply

In the event of an unexpected shutdown or if the system does not start properly, the **Over Voltage Protection (OVP)** could be a possible cause.
Then proceed as follows:

Step	Action
1	Turn off the power switch.
2	Remove the mains cable and wait 30 seconds.
3	Plug the power cable back in and restart the system.



ANKER Solutions GmbH

Striegauer Straße 21
33719 Bielefeld (Germany)

Tel: +49 (0) 521 - 301- 0

E-Mail: info@anker.net



www.anker.net